

MY Z-55

DEUTSCH



Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines SAGEM-Telefons und empfehlen Ihnen, dieses Handbuch gründlich zu studieren, damit Sie Ihr Telefon optimal nutzen können.

Ihr Telefon ist für den Einsatz in den verschiedenen internationalen Netzen (GSM 900 MHz und DCS 1800 MHz, je nach Modell) ausgelegt. Welche Netze genutzt werden können, hängt von den Roaming-Angeboten Ihres Netzbetreibers ab.

Dieses Telefon entspricht den innerhalb Europas geltenden technischen Normen.

HINWEIS

Je nach Modell, Netzwerkkonfiguration und den damit verbundenen Vertragstypen sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.

Stellen Sie sicher, dass Sie eine SIM-Karte des Typs 3 V verwenden, die mit Ihrer Telefonkarte kompatibel ist. Wenn Sie eine inkompatible Karte verwenden, wird beim Einschalten des Telefons eine entsprechende Meldung angezeigt. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Ihr Handy wird über die IMEI-Nummer identifiziert. Notieren Sie diese Nummer, und bewahren Sie sie getrennt von Ihrem Handy auf. Wenn Ihr Handy gestohlen wird, werden Sie möglicherweise aufgefordert, diese Nummer anzugeben. Dadurch wird verhindert, dass jemand das Handy verwenden kann, selbst wenn eine andere SIM-Karte eingesetzt wird. Tippen Sie folgende Zeichenfolge ein, um die IMEI-Nummer auf dem Display des Handys anzuzeigen: *#06#.

SAGEM ist eine Marke von SAFRAN.

AT ist eine eingetragene Marke von Hayes Microcomputer Products Inc.

Hayes ist eine eingetragene Marke von Hayes Microcomputer Products Inc.

T9™ ist eine eingetragene Marke von © Tegic Communications Inc.

T9 ist durch mindestens eines der folgenden US-Patente geschützt: 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, 6,011,554, und andere Patente wurden weltweit angemeldet.

Java sowie sämtliche Marken und Logos auf der Grundlage von Java sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Der WAP-Browser und einige Mailbox-Programme (i-mode) unterliegen Lizenzbestimmungen.

Openwave ist ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers und dieser Software. Aus diesem Grund ist es verboten, die Software oder Teile davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompileieren.

© 2003 GAMELOFT - Alle Rechte vorbehalten - GAMELOFT ist eine eingetragene Marke von GAMELOFT SA.

Wellphone™ und SmartCom™ sind eingetragene Marken von SmartCom SARL France.

Inhalt

Menüs	8
Lieferumfang - Zubehör	9
Beschreibung	10
Navigation	12
Begrüßungsdisplay	13
Inbetriebnahme Ihres Telefons	14
Informationen auf der SIM-Karte	14
Einlegen der SIM-Karte und des Akkus	15
Erste Schritte	16
Bedienung des Telefons	17
Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons	17
Freisprechmodus	17
Aufladen des Akkus	18
Kurzanleitung	19
PIN-Code	19
Einstellen von Datum und Uhrzeit	20
Netz	20
Erstes Gespräch	21
Entgegennehmen eines Anrufs	21
Ausschalten	22
Telefonbuch	23
Benutzen des Telefonbuchs	23
Speichern von neuen Kontakten	24
Kontakte-Menü	24
Optionen für gespeicherte Kontakte	25

Senden einer vCard	26
Empfangen einer vCard	26
Nachrichten	27
Verfassen von SMS-Mitteilungen	27
Verfassen von MMS-Mitteilungen	30
Empfangen von Nachrichten	31
Ausgang	31
Gesendet	31
Mailbox abrufen	32
Optionen	32
Speicher	33
CB-Dienste	33
Versandliste	33
Entwürfe	34
Eingang	34
Kamera	35
Aufnehmen und Senden eines Fotos	35
My Media	37
Bilder	37
Töne	38
Spiele	39
Applikationen	40
Wecker	40
Timer	40
Aufgaben	41
Aufgabenaktionen-Menü	41
Senden eines vCalendars	42
Empfangen eines vCalendars	42
Datenaustausch mit einem PC	42
Rechner	43
Währungsrechn.	44
Speicher	44

Kalender	45
Kalendermenü.....	45
Senden eines vCalendars.....	46
Empfangen eines vCalendars.....	46
Einstellungen.....	47
Internet.....	47
Konfigurieren der WAP-Einstellungen.....	48
WAP-Verbindung	49
Herunterladen von Objekten mit t-zones.....	49
Beenden der WAP-Verbindung.....	50
GPRS	50
Audio.....	50
Lautstärke und Melodie.....	50
Vibrationsalarm	51
Ruhemodus.....	51
Hinweistöne.....	51
Rekorder	51
Motive	52
Skins	52
Hintergründe	52
Schoner.....	52
Energiesparm.....	53
Kamera	53
Sprachauswahl	53
Anrufe	54
Umleitungen	54
Anruferliste	54
Zähler.....	54
Rufnr.-Anzeige	55
Anklopfen	55
Autom. Wahlwld.....	55
Schwarze Liste.....	56
Mailboxrufnr.....	56
ALS	56

Sicherheit	57
Tastensperre	57
PIN-Code	57
PIN2-Code	57
Telefoncode	58
Vertraulichkeit	58
Netzsperrcode	58
Netzsperrn	59
Feste Rufnr.	59
Kosten	59
Netze	60
Direktzugriffe	60
Datum/Uhrzeit	60
Einstellen	60
Automatische Aktualisierung	61
Anzeigen	61
Zeitzone	61
Sommerzeit	61
FLIP-Modus	62
Anschlüsse	62
Serielle Gesch.	62
KFZ-Kit	62
Hilfe	62
Dienste	63
t-zones	64
Technische Merkmale	65
Konformitätserklärung	66
Vorsichtsmaßnahmen- und Sicherheitsinformationen	67
SAR	67
Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder	68
Sicherheitsrichtlinien	68

Garantie.....	70
Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software	74
Java™	79
Fehlersuche	85
Index.....	90

Menüs



Kontakte

Menü



Nachrichten



Verfassen



Ausgang



Gesendet



Mailboxanruf



Optionen



Speicher



CB-Dienste



Versandlisten



Entwürfe



Eingang



Kamera



My Media



Bilder



Töne



Spiele



Applikationen



Speicher



Hilfe



Kalender



Monat anzeigen



Woche anzeigen



Heute anzeigen



Datum anzeigen



Kalendermenü



Hilfe



Einstellungen



Internet



Audio



Motive



Kamera



Sprachauswahl



Anrufe



Sicherheit



Netze



Direktzugriffe



Datum/Uhrzeit



FLIP-modus



Anschlüsse



Hilfe



Special

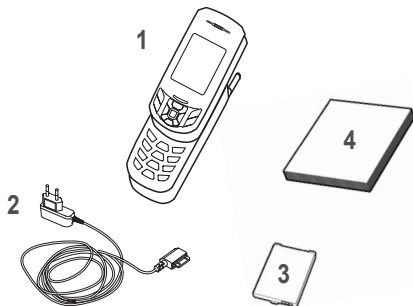


t-zones

Lieferumfang - Zubehör

Überprüfen Sie beim Öffnen der Verpackung, ob alle im Folgenden aufgeführten Elemente vorhanden sind:

1. Mobiltelefon
2. Ladegerät
3. Akku
4. Benutzerhandbuch



Zubehör

Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von Zubehör der Marke SAGEM, um den optimalen Betrieb Ihres Telefons und Ihrer Zubehörteile zu garantieren. Daneben kann Folgendes (als Option) enthalten sein bzw. bestellt werden:

- Freisprecheinrichtung
- Zusätzlicher Akku
- Zusätzliches Ladegerät
- USB-Anschlusskabel (mit den dazugehörigen Treibern) zum Anschließen des Telefons an einen PC
- Kfz-Ladekabel

Beschreibung



Mikrofon



Gedrückt halten: Schaltet das Telefon aus./Telefon einschalten

Im Zusammenhang mit einem Anruf: Anruf abweisen – auflegen

In einem Menü: Zurück zum Begrüßungsdisplay

In Zusammenhang mit einem Anruf: Verbindung herstellen – Anruf entgegennehmen



Rechte Taste:

Im Begrüßungsdisplay: Zugriff auf bestimmte Funktionen (Direktzugriffe)

In einem Menü: Aufruf der auf dem Display angezeigten Auswahl auf der Registerkarte (*)



Linke Taste:

Im Begrüßungsdisplay: Zugriff auf t-zones

In einem Menü: Aufruf der auf dem Display angezeigten Auswahl auf der Registerkarte (*)



Vorheriges Menü/Wert erhöhen/nach oben



Während eines Gesprächs: Lautstärke erhöhen

Nächstes Menü/Wert vermindern/nach unten



Während eines Gesprächs: Lautstärke reduzieren



Vorheriges Eingabefeld/nach links bewegen

Nächstes Eingabefeld/nach rechts bewegen



Im Begrüßungsdisplay: Aufruf des Hauptmenüs.

In einem Menü: Kontextabhängiger Zugriff auf verschiedene Funktionen.

Bei einem Anruf: Gespräch annehmen.

Großbuchstaben/Kleinbuchstaben



Beim Verfassen einer Mitteilung:

Kurzer Tastendruck: Wechseln zwischen Eingabemodi (T9, ABC, 123)

Langer Tastendruck: Großbuchstaben/Kleinbuchstaben

Während eines eingehenden Anrufs: Melodie ausschalten (kurz drücken).

Im Modus zur Einstellung der Melodie: Aktivieren/Deaktivieren der Melodie

Gedrückt halten: *Im Begrüßungsdisplay:* Ruhemodus

Zoom-Modus (siehe Menü und t-zones)



(*) In diesem Handbuch werden eckige Klammern verwendet, wenn eine Funktion durch einen Tastendruck ausgelöst wird (z.B.: [Sichern]).



Navigation



Die folgenden Grundlagen erleichtern Ihnen den Umgang mit Ihrem Mobiltelefon erheblich.

Bestätigen Sie durch Drücken der Taste  oder **OK**.

Zurück zur vorherigen Ebene gelangen Sie durch Drücken der Taste .

Die kleinen Symbole unten auf dem Display beziehen sich auf die Tasten  und .

In den Menüs erinnert die Titelleiste an die vorherige Ebene.

Mit den Navigationstasten  und  können Sie innerhalb einer Menüstruktur zwischen den verschiedenen Menüs wechseln.

Mit der Taste  gelangen Sie von einem Menü in ein Untermenü.

Mit der Taste  gelangen Sie von einem Untermenü in das jeweilige Hauptmenü.

Durch kurzes Drücken der Taste  beenden Sie die aktuelle Funktion und kehren zum Begrüßungsdisplay zurück.

Einige Menüs besitzen ein Untermenü **Hilfe** () , über das Sie Informationen zu den verschiedenen Untermenüfunktionen erhalten.

Begrüßungsdisplay



Das Begrüßungsdisplay enthält folgende Informationen:

1 - Die Symbole der Titelleiste:

- Zugriff auf t-zones
- Zugriff auf die Kamera (Rechte programmierbare Taste)
- Akku
- Umleitungen
- Anruf (Verbindung herstellen)
- Anruf (Freisprecheinrichtung)
- Meldung (Empfang einer Meldung, Meldungsspeicher voll)
- FAX-Verbindung
- DATEN-Verbindung
- Ruhemodus
- Mitteilung in Mailbox
- WAP-Verbindung (@)
- GPRS
- Roaming
- Tastensperre
- Geschützte WAP-Anmeldung
- Symbol für geschützte WAP-Anmeldung mit Zertifikat
- Feldstärkenanzeige (5 Balken)

2 - Datum und Uhrzeit in digitaler oder analoger Anzeige

3 - Netzbetreiber

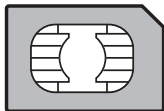
4 - Kleines Symbol am unteren Rand des Displays in der Mitte:

Das kleine Symbol für das „Hauptmenü“ zeigt an, dass das Menü über die Tasten ▼ ▲ ◀ oder ▶ aufgerufen werden kann.

Außerdem können folgende Informationen angezeigt werden: „1 Mitteilung erhalten“ oder „1 Anruf“. Durch kurzes Drücken der Taste können sie gelöscht werden.

Inbetriebnahme Ihres Telefons

Informationen auf der SIM-Karte



Sie benötigen zum Verwenden Ihres Telefons eine sog. SIM-Karte. Enthält persönliche Angaben, die Sie ändern können:

Geheimcodes (PINs, Personal Identification Numbers): Mit diesen Codes können Sie Ihre SIM-Karte und Ihr Telefon vor unerlaubtem Zugriff schützen.

Telefonbuch,

Mitteilungen,

Funktionsweise von Sonderdiensten.

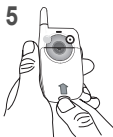
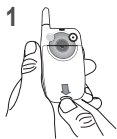
Ihr Telefon ist kompatibel mit SIM 3V-Karten.

HINWEIS

Diese Karte muss sorgsam behandelt und aufbewahrt werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Falls Sie Ihre SIM-Karte verlieren, informieren Sie bitte umgehend Ihren Netzbetreiber bzw. Service Provider.

Bewahren Sie die SIM-Karte für Kinder unzugänglich auf.

Einlegen der SIM-Karte und des Akkus



Die SIM-Karte wird unter dem Akku eingelegt. Stellen Sie sicher, dass das Telefon ausgeschaltet und das Ladegerät nicht angeschlossen ist.

- 1 Drehen Sie das Telefon um, und drücken Sie auf den Verriegelungsknopf, um die Abdeckung zu öffnen.
- 2 Entfernen Sie die rückseitige Abdeckung.
- 3 Falls der Akku bereits eingelegt ist, nehmen Sie ihn heraus.
- 4 Schieben Sie die SIM-Karte in den Kartenhalter. Orientieren Sie dabei die abgeschrägte Seite der Karte wie auf der Abbildung auf dem Telefon.
- 5 Legen Sie den Akku ein, indem Sie zunächst seine Oberkante so in Position bringen, wie in der Abbildung auf dem Akku dargestellt. Bringen Sie die rückseitige Abdeckung wieder an, indem Sie sie einschieben und dann am unteren Ende in die Verriegelung drücken.

Erste Schritte

Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal einschalten, müssen Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, die so lange gelten, bis Sie sie ändern (modellabhängig).

Nachdem Sie PIN-Code, Datum und Uhrzeit eingegeben haben, müssen Sie folgendes einstellen: Zeitzone, Sommerzeit, Skin, Hintergrund, Displayschoner, Melodie, Lautstärke, Vibrationsalarm und die Mailboxnummer.

Wenn Sie Kontakte auf Ihrer SIM-Karte gespeichert haben, können Sie diese bei Bedarf in den Telefonkontaktspeicher kopieren.

Bedienung des Telefons

Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons

- Drücken Sie die Tasten nur, wenn es wirklich nötig ist. Jeder Tastendruck aktiviert die Hintergrundbeleuchtung und erhöht damit den Stromverbrauch.
- Decken Sie die Antenne nicht mit den Fingern ab.

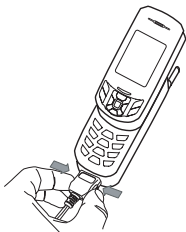
Freisprechmodus

Während eines Anrufs halten Sie die -Taste gedrückt, um den Freisprechmodus einzuschalten.

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, haben Sie durch Drücken von **[Optionen]** Zugriff auf mehrere Funktionen: Einschalten des Freisprechmodus, Stummschaltung, Umschalten ins Menü Kontakte, Anzeige von Menüs.

ACHTUNG: Verwenden Sie das Handy im Freisprechmodus nicht in der Nähe des Ohrs. Dies könnte einen Gehörschaden verursachen.

Aufladen des Akkus



Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku mit Energie versorgt. Bevor ein neuer Akku zum ersten Mal benutzt werden kann, muss er mindestens 4 Stunden aufgeladen werden. Die volle Akkuleistung wird erst nach einigen Betriebszyklen erreicht.

Wenn der Ladezustand des Akkus unter den Betriebswert sinkt, zeigt das Telefon dies an (Symbol für leeren Akku blinkt). Laden Sie in diesem Fall den Akku vor weiteren Anrufen mindestens 15 Minuten lang auf, damit das Gespräch nicht unterbrochen wird.

Gehen Sie zum Aufladen des Akkus wie folgt vor

Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.

Stecken Sie das Kabelende des Ladegeräts in den dafür vorgesehenen Anschluss an der Unterseite des Telefons ein.

Der Akku des Telefons wird aufgeladen. Das auf- und abwandernde Symbol für den Akku zeigt an, dass der Akku geladen wird. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Ziehen Sie das Kabel wieder aus dem Telefon heraus.

Akkus können sich während des Ladevorgangs leicht erwärmen. Dies ist ein normaler Vorgang.

HINWEIS

Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht einwandfrei ausgewechselt oder einer Flamme ausgesetzt wird. Schließen Sie den Akku nicht kurz.

Der Akku enthält keine Teile, die ausgewechselt werden können.

Das Gehäuse des Akkus darf unter keinen Umständen geöffnet werden.

Verwenden Sie nur Ladegeräte und Akkus, die von SAGEM zugelassen sind (siehe Katalog von SAGEM).

Die Verwendung anderer Ladegeräte oder Akkus kann gefährlich sein. Sie verlieren in diesem Fall Ihre Garantierechte.

Verbrauchte Akkus sind sachgemäß zu entsorgen.

Wenn Sie vorhaben, das Mobiltelefon längere Zeit nicht zu verwenden, sollten Sie den Akku entnehmen.

Es wird dringend davon abgeraten, Ihr Handy an das Ladegerät anzuschließen, wenn der Akku nicht eingelegt ist.

Das Ladegerät ist ein Transformator. Es ist eine sicherheitsrelevante Komponente und darf keinesfalls verändert oder durch eine andere Komponente ersetzt werden (einfacher Netzstecker usw.).

Kurzanleitung

PIN-Code

Es handelt sich hierbei um Ihren Geheimcode für die SIM-Karte.

Wenn der Zugriff auf die SIM-Karte geschützt ist, werden Sie vom Telefon zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert.

Geben Sie den 4- bis 8-stelligen Code ein, der Ihnen bei der Aushändigung Ihrer SIM-Karte mitgeteilt wurde. Diese Zahlen werden aus Sicherheitsgründen nicht auf dem Display angezeigt.

Drücken Sie die Taste , um die Eingabe zu bestätigen.

Wenn Ihr Telefon anzeigt, dass keine SIM-Karte eingelegt wurde, drücken Sie die Taste , um Ihr Telefon auszuschalten, und überprüfen Sie, ob Ihre SIM-Karte richtig eingelegt ist.

Hinweis:

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:

- Geben Sie „**05*“ ein.
- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der SIM-Karte) wird die Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber oder Service Provider, um eine neue Karte zu erhalten.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal benutzen, müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen.

Sollte es einmal vorkommen, dass der Akku völlig leer ist oder entfernt wurde, werden Sie nach dem Einschalten des Telefons automatisch aufgefordert, Datum und Uhrzeit zu bestätigen.

Einstellen des Datums:

Geben Sie das Datum entweder mit den Tasten direkt in numerischer Form ein, oder verwenden Sie die Tasten ▼ und ▲, um die Standardwerte zu erhöhen bzw. zu verringern.

Verwenden Sie die Taste ► (oder ◀), um zum **nächsten** (oder vorherigen) Eingabefeld zu gelangen.

Drücken Sie nach Eingabe des korrekten Datums zur Bestätigung die Taste ↵.

Einstellen der Uhrzeit:

Dieselbe Vorgehensweise wie beim Einstellen des Datums.

Falls nötig, können Sie die Zeitzone wählen und evtl. die Jahreszeit einstellen.

Netz

Nun sucht das Telefon ein verfügbares Netz, über das es eine Verbindung herstellen kann. Wird ein Netz gefunden, erscheint der entsprechende Name auf dem Display. Sie können nun eine Verbindung herstellen oder Anrufe entgegennehmen.

Wenn das Netzsymbol angezeigt wird, können über das Netz Ihres Netzbetreibers Anrufe getätigt werden.

Wenn der Buchstabe **R** und der Name eines Netzes angezeigt werden, können Sie Gespräche über das Netz eines anderen Netzbetreibers führen.

Wenn nur der Buchstabe **R** (ohne den Namen eines anderen Netzes) angezeigt wird, sind nur die Notrufdienste erreichbar (Rettungsnotdienst, Polizei, Feuerwehr).

Wenn das Netzsymbol blinkt, ist das Telefon im Suchzustand. Solange das Symbol blinkt, ist kein Netz verfügbar. Die Feldstärkenanzeige gibt Aufschluss über die Empfangsqualität. Werden weniger als drei Balken angezeigt, suchen Sie bitte einen Standort mit besserem Empfang, damit Sie unter einwandfreien Bedingungen telefonieren können.

Erstes Gespräch

Geben Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners ein.
Drücken Sie die Taste .

Während die Verbindung hergestellt wird, blinkt das Symbol für ein aktives Gespräch auf dem Display, und möglicherweise wird durch Rufzeichen der Aufbau der Verbindung angezeigt.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, hört das Symbol auf zu blinken.

Sie können die Lautstärke einstellen, indem Sie die Tasten  und  drücken.

Drücken Sie am Ende des Gesprächs die Taste , um aufzulegen.

Auslandsgespräch

Drücken Sie 0 (gedrückt halten), bis „+“ angezeigt wird, und geben Sie dann, ohne auf das Freizeichen zu warten, die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl und die Rufnummer Ihres Gesprächspartners ein.

Notrufdienste

Je nach Netzbetreiber können Sie den Notrufdienst mit oder ohne SIM-Karte erreichen, auch wenn die Tastatur gesperrt ist. Sie müssen sich allerdings im Dienstbereich des entsprechenden Netzes befinden.

Wählen Sie **112**, und drücken Sie anschließend die Taste , um den internationalen Notrufdienst zu erreichen.

Entgegennehmen eines Anrufs

Wenn Sie angerufen werden, erscheint die Nummer Ihres Gesprächspartners auf dem Display, sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird.

Drücken Sie die Taste  oder die Taste , um den Anruf anzunehmen und zu sprechen.

Drücken Sie die Taste  oder die Taste , um den Anruf abzuweisen.

Wenn Sie die Melodie oder den Vibrationsalarm ausschalten möchten, ohne den Anruf abzuweisen, drücken Sie die Taste **#** .

Freisprechmodus

Halten Sie während eines Gesprächs die Taste  gedrückt, um in den Freisprechmodus zu wechseln.

HINWEIS: Verwenden Sie das Handy im Freisprechmodus nicht in der Nähe des Ohrs. Dies könnte einen Gehörschaden verursachen.

Wenn ein Anruf eingegangen ist, können Sie **[Optionen]** drücken, um Zugriff auf mehrere Funktionen zu haben: Umschalten in den Freisprechbetrieb, Stummschalten, Öffnen des Menüs Kontakte, Anzeige von Menüs.

Alle Nummern der letzten Gespräche (eingegangene und getätigte) werden in der Anruferliste gespeichert.

Ausschalten

Drücken Sie die Taste  eine Sekunde lang.

Die Meldung zum Beenden des Telefons wird angezeigt. Das Telefon wird ausgeschaltet.



Im Telefonbuch können Sie die Nummern von Gesprächspartnern speichern, die Sie regelmäßig anrufen. Sie können diese Nummern entweder auf der SIM-Karte oder im Mobiltelefon speichern.

Beim Speichern eines Kontakts im Telefonspeicher können folgende Felder ausgefüllt werden: Nachname, Vorname, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, URL, Adresse, Firma, Kommentar, Melodie, Foto.

Die roten Felder müssen ausgefüllt werden.

Beim Speichern eines Kontakts auf der SIM-Karte müssen nur die Felder Nachname und Nummer ausgefüllt werden.

Die Speicherkapazität hängt von der SIM-Karte ab. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Netzbetreiber.

Benutzen des Telefonbuchs

Drücken Sie im Begrüßungsdisplay die Taste ▼, um die Hauptmenüs aufzurufen. Das erste angebotene Menü in der Liste ist das **Kontakte**.

Drücken Sie die Taste **OK** (entspricht der Taste zum Bestätigen), um das Menü aufzurufen.

Die Liste Ihrer Gesprächspartner wird aufgerufen. Die Liste Ihrer Gesprächspartner ist in alphabetischer Reihenfolge sortiert, und der Cursor befindet sich standardmäßig auf dem ersten Namen.

Wenn Sie das Telefon und die SIM-Karte zum ersten Mal verwenden, sind im Telefonbuch keine Einträge vorhanden, und es ist nur die Funktion **Menü** verfügbar.

Anhand der folgenden Symbole können Sie erkennen, wo der jeweilige Kontakt im Telefonbuch gespeichert ist:



Kontakt ist auf der SIM-Karte gespeichert



Kontakt ist im Telefon gespeichert



Wenn die Option **Festes Verz. FDN** aktiviert ist, können nur diese Kontakte angerufen werden. Weitere Informationen zu dieser Aktivierung finden Sie im Menü **Sicherheit** unter **PIN2-Code** und **Feste Rufnr.**

Speichern von neuen Kontakten

Wählen Sie **Tel.kontakt hinzuf.**, wenn der Kontakt im Telefonspeicher, bzw. **SIM-Kontakt hinz.**, wenn der Kontakt auf der SIM-Karte oder im festen Telefonbuch gespeichert werden soll (ob das feste Telefonbuch verfügbar ist, hängt von den PIN2-Optionen der SIM-Karte ab).

Speichern von neuen Kontakten in der SIM-Karte

- Wählen Sie **Menü**, und drücken Sie die Taste **OK**.
- Wählen Sie **SIM-Kontakt hinz.**, und drücken Sie die Taste **OK**.
- Wählen Sie **SIM-Karte** oder **Festes Telefonbuch**, und drücken Sie die Taste **OK**.
- Geben Sie den Nachnamen ein, und drücken Sie die Taste **OK**.
- Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie die Taste **OK**.
- Drücken Sie [**Sichern**], um die Eingaben zu speichern.

Speichern von neuen Kontakten im Telefonspeicher

- Wählen Sie **Menü**, und drücken Sie die Taste **OK**.
- Wählen Sie **Tel.kontakt hinzuf.**, und drücken Sie die Taste **OK**.
- Geben Sie den Nachnamen ein, und drücken Sie die Taste **OK**.
- Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie die Taste **OK**.
- Füllen Sie gegebenenfalls weitere Felder aus.
- Drücken Sie [**Sichern**], um die Eingaben zu speichern.

Kontakte-Menü

Versandlisten

Sie können Versandlisten mit den Kontakten erstellen, an die Sie SMS oder MMS senden möchten.

- Wählen Sie **Menü**, und drücken Sie die Taste **OK**.
- Wählen Sie **Versandlisten**, und drücken Sie die Taste **OK**. Sie werden aufgefordert, das Erstellen einer neuen Liste zu bestätigen.
- Wählen Sie den Listentyp (SMS oder MMS) aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
- Geben Sie einen Namen ein, und drücken Sie die Taste **OK**.
- Drücken Sie dann in der Liste [**Optionen**]. Wählen sie jeweils **Neuer Kontakt**, wenn Sie einen Kontakt hinzufügen möchten.

Speicher

Wählen Sie **Speicher**, und bestätigen Sie die Auswahl. Wählen Sie **SIM** oder **Telefon**, und bestätigen Sie.

Telefon: Auf dem Display wird der belegte Speicherplatz angezeigt. Der Speicher wird vom Telefonbuch und von weiteren Funktionen verwendet. Versuchen Sie, bei Speichermangel den von anderen Funktionen verwendeten Speicher freizugeben.

SIM: Verfügbarer Speicher für Kontakte.

Eigene Nummern

Hier können Sie Ihre eigenen Telefonnummern eintragen.

Wählen Sie **Meine Rufnr.**, und bestätigen Sie. Geben Sie Ihre Nummern ein, und bestätigen Sie.

Optionen für gespeicherte Kontakte

Anzeigen von Kontakten

Wählen Sie mit den Tasten ▼ ▲ einen Kontakt aus der Liste, und drücken Sie die Taste **OK**. Der Name und die Nummer werden angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie eine Buchstabentaste drücken, wird der erste im Telefonbuch gespeicherte Kontakt angezeigt, der mit diesem Buchstaben beginnt.

Wenn Sie die verschiedenen Optionen anzeigen möchten, wählen Sie mit den Tasten ▼ ▲ einen Kontakt aus der Liste, und drücken Sie **[Optionen]**.

Kontakt ändern

Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, bestätigen Sie, und wählen Sie nach Abschluss der Änderungen die Option **[Speich.]**.

Auf SIM kopieren / Auf Handy kop.

Mit diesen Befehlen können Sie Telefonbucheinträge von einem Speicher in den anderen kopieren. Es werden nur der Name und die erste Telefonnummer kopiert.

Löschen

Bestätigen Sie das Löschen jedes einzelnen Eintrags.

Mitteilung senden

Eine Mitteilung senden (SMS oder MMS) (siehe Kapitel **Nachrichten**).

Senden per

Um Einzelheiten eines Kontakts per SMS oder MMS zu senden (siehe Kapitel **Nachrichten**).

Eigene Nummern

(Siehe Seite 25).

Speicher

(Siehe Seite 25).

Versandlisten

(Siehe Seite 24).

Anrufen von Kontakten

Mehrere Möglichkeiten:

- Wählen Sie einen Kontakt. Drücken Sie die Taste , um den Anruf zu tätigen.
- Wählen Sie einen Kontakt, und drücken Sie die Taste **OK**. Die Rufnummer wird angezeigt. Drücken Sie **[Anrufen]**, um den Anruf zu tätigen.
- Direktwahl über das Begrüßungsdisplay: Geben Sie die Nummer ein, unter der Sie den Kontakt gespeichert haben, und drücken Sie dann *☞ (Beispiel: 21 *☞), oder geben Sie die Nummer ein und anschließend #☞. Die Nummer wird angezeigt. Bestätigen Sie die Auswahl.

Senden einer vCard

Es besteht die Möglichkeit, von jedem im Telefonbuch gespeicherten Kontakt eine vCard zu senden.

vCards können an alle Mobiltelefone gesendet werden, die diese Funktion unterstützen.

Wählen Sie einen Kontakt im Telefonbuch aus, und wählen Sie dann den Menüeintrag **Senden per** (SMS, MMS).

Wenn die vCard erfolgreich versendet wurde, wird auf dem Display eine entsprechende Meldung angezeigt.

vCards können als Anhänge von SMS- oder MMS-Mitteilungen gesendet werden. Siehe **Verfassen von MMS-Mitteilungen** auf Seite 30.

Empfangen einer vCard

Wenn Sie eine SMS- oder MMS-Mitteilung erhalten, die eine vCard enthält, wird folgende Meldung angezeigt: „Sie haben 1 Mitteilung erhalten“.

Öffnen Sie die MMS im Eingang. Drücken Sie **[Optionen]**, und wählen Sie **Auspack**. Wählen Sie aus der Liste der dieser MMS angehängten Objekte die vCard aus, und fügen Sie den Kontakt hinzu, indem Sie die Taste **OK** drücken. Daraufhin erscheint zur Bestätigung eine entsprechende Meldung.



Über dieses Menü können Sie SMS- und MMS-Mitteilungen senden. Mit MMS („Multimedia Message Service“) können Sie Ihren Mitteilungen Audio-, Bild- und andere Inhalte hinzufügen. Solche Mitteilungen können sogar mehrere Dias enthalten. Für MMS-Mitteilungen entstehen andere Kosten als für SMS. Weitere Informationen zu diesen Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Dieses Menü wurde in Zusammenarbeit mit magic4™ entwickelt.

magic4

Verfassen von SMS-Mitteilungen

Wählen Sie im Menü **Nachrichten** das Menü **Verfassen**, und bestätigen Sie. Wählen Sie die Option **SMS**.

Die verwendete Sprache entspricht der Sprache, die für die Anzeige des Telefons eingestellt ist. Falls die Sprache mit Easy Message T9™ nicht kompatibel ist, wird automatisch die Sprache Englisch verwendet.

Bei der Texteingabe wird oben auf dem Display ein Zähler eingeblendet, der die Anzahl der verbleibenden Zeichen angibt (modellabhängig). Dieser Zähler wird nicht angezeigt, wenn ein Symbol oder ein Ton in die SMS eingefügt wird.

Nachdem der Text eingegeben wurde, können Sie über **[Optionen]** auf die verfügbaren Funktionen zugreifen.

- **Senden:** Senden der Mitteilung durch Eingabe der Telefonnummer des Empfängers oder durch Auswahl im Telefonbuch.
- **Modus ABC, Modus 123:** (siehe Seite 29).
- **T9-Optionen:** Verfügbare Sprachen und Wörterbücher (siehe Seite 29).
- **Sichern:** Speichern der Mitteilung im Untermenü Entwürfe.
- **Zurück:** Löschen des gesamten eingegebenen Textes.
- **Schrift vergrößern/verkleinern:** Hiermit können Sie die Größe der Zeichen im Display ändern.
- Mit der Option **Ruhemodus aktiv./deakt.** können Sie die Tastentöne beim Eingeben von Text aus- oder einschalten.
- **Formatieren:** Hiermit können Sie einem Text zusätzliche Formatierungen hinzufügen.
- **Einfügen:** Hiermit können Sie ein können Sie Bilder, Audiodateien, Animationen, Symbole oder vCards in Ihre Mitteilung einfügen (siehe Seite 30).

Mit Easy Message T9™ können Sie Ihre Mitteilungen unkompliziert verfassen.



Verwenden des T9-Modus

Drücken Sie jeweils nur ein Mal die dem gewünschten Buchstaben entsprechende Taste und bilden Sie das Wort, indem Sie die Tasten für die verschiedenen Buchstaben drücken, ohne dabei die Anzeige zu beachten: Das Wort wird hervorgehoben angezeigt.

Wenn das angezeigte Wort dem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie **0**, um es zu bestätigen. Dabei wird ein Leerzeichen eingefügt. Danach können Sie mit dem nächsten Wort fortzufahren.

Für die eingegebene Tastenfolge können im Wörterbuch möglicherweise mehrere Wörter vorhanden sein. Entspricht das angezeigte Wort nicht dem von Ihnen erwarteten Wort, durchlaufen Sie mit den Tasten **▼ ▲** die Liste der Wörter, die dieser Tastenfolge entsprechen.

Wenn das angezeigte Wort dem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie **0**, um es zu bestätigen. Dabei wird ein Leerzeichen eingefügt. Danach können Sie mit dem nächsten Wort fortzufahren.

Wird das gewünschte Wort nicht angeboten, fügen Sie solange Zeichen hinzu, bis die Meldung **Wort hinzufügen?** angezeigt wird. Drücken Sie **Ja** und bestätigen Sie die Auswahl, wenn das angezeigte Wort das richtige ist, oder ändern Sie das Wort, bevor Sie es dem Wörterbuch hinzufügen.

Im Eingabedisplay können Sie mit der Taste zu anderen Eingabeoptionen wechseln.

Beim Verfassen einer Mitteilung:

Die Navigationstasten erfüllen die folgenden Funktionen:

- Taste ◀:
Vorheriges Wort
- Taste ▶:
Nächstes Wort
- Taste ▲:
Vorherige Zeile
- Taste ▼:
Nächste Zeile
- Taste ↗:
Löscht den letzten Buchstaben
- Taste ↘:
Mitteilungsoptionen
- Taste # (lang drücken):
Zoommodus (ändert die Größe der Zeichen)
- Taste # (kurz drücken):
Ruft die Tabelle der Symbole auf

Eingabemodi

Editor-Modus: Der **Modus „ABC“** wird zur Eingabe von Wörtern verwendet, die nicht im Wörterbuch vorhanden sind. Drücken Sie die entsprechende Taste mehrmals, um ein bestimmtes Zeichen zu verwenden: Die Zeichen werden nacheinander auf dem Display angezeigt. **Modus „123“** wird zum Hinzufügen von Ziffern verwendet.

Mit dem **Einfügemodus** können Sie Symbole, Animationen, Gesprächsgruppensymbole und Melodien hinzufügen. Es gibt zwei Arten von Bildern und Tönen: -vordefinierte und benutzerdefinierte. Vordefinierte Bilder und Töne sind speziell an das Senden per Kurzmitteilung angepasst und haben daher eine geringere Größe.

Großbuchstaben

Wenn Sie kurz die Taste *↵ drücken, wird der nächste Buchstabe groß geschrieben. Durch zweimaliges kurzes Drücken der Taste *↵ wird die gesamte Mitteilung in Großbuchstaben geschrieben. Nach zweimaligem kurzen Drücken wird wieder auf Kleinschreibung zurückgeschaltet.

Satzzeichen

Satzzeichen erhalten Sie durch Drücken der Taste 1 (außer im **Modus „123“**) oder über den **Einfügemodus** (Direktzugriff über kurzes Drücken der Taste #↵).

Betonungszeichen

Im T9-Modus werden Betonungszeichen automatisch erzeugt.

Im Modus „ABC“ müssen Sie die Taste, die dem entsprechenden Zeichen ohne Akzent zugewiesen ist, so oft nacheinander drücken, bis das gesuchte Betonungszeichen angezeigt wird.

Verfassen von MMS-Mitteilungen

Wählen Sie im Menü **Nachrichten** das Menü **Verfassen**, und bestätigen Sie. Wählen Sie die Option **MMS**.

Wenn der Text unter **Mitteilung** eingegeben wurde, kann auch die Taste **\ [Optionen]** verwendet werden, um auf die verfügbaren Funktionen zuzugreifen.

- **Einfügen:** Hier können Sie Multimedia-Objekte, z. B. Bilder, Animationen und Töne, in Ihre Mitteilung einfügen.
- **Modus ABC, Modus 123:** In diesem Modus können Sie den Text bearbeiten und formatieren.
- **Modus T9:** (siehe Seite 28).
- **Dia...:** Hier können Sie eine Diashow der Multimedia-Objekte erstellen.
- **Vorschau:** Hier können Sie sich die Multimedia-Objekte anzeigen lassen.

Speichern von Mitteilungen

Wählen Sie **Sichern**. Die Mitteilung wird unter **Entwürfe** gespeichert.

Senden von Mitteilungen

- Drücken Sie nach der Eingabe des Textes die Taste **OK**, oder drücken Sie **[Optionen]** und wählen Sie **Senden**.
- Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein (oder drücken Sie **Tel.buch**, und übertragen Sie sie aus dem Telefonbuch), und drücken Sie die Taste **OK**. Sie können eine E-Mail-Adresse angeben.

Hinweis: Das Sprachmittlungsformat (.amr) wird von einigen PCs möglicherweise nicht unterstützt. Wenden Sie sich an den Händler oder Hersteller Ihres PC.

Warnung: Das Senden von Mitteilungen schlägt möglicherweise fehl, wenn der Inhalt zu viel Speicherplatz in Anspruch nimmt.

Wenn Sie vor dem Senden der Mitteilung **[Optionen]** drücken, stehen Ihnen mehrere Optionen zur Verfügung:

- **Editor:** Mit dieser Option können Sie den Text bearbeiten, bevor Sie die Mitteilung senden.
- **Tel. buch:** Mit dieser Option greifen Sie auf das Telefonbuch zu.
- **ABC/123:** Über diese Option können Sie Buchstaben oder Ziffern eingeben.
- **Versandlst. hinzuf.:** Mit dieser Option können Sie eine Versandliste auswählen, an die die Mitteilung gesendet werden soll (siehe Kapitel **Kontakte**).

Empfangen von Nachrichten

Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, spielt das Telefon die Melodie ab, die Sie ausgewählt haben, und das Mitteilungssymbol  wird auf dem Display angezeigt.

Dieses Symbol wird so lange auf dem Display angezeigt, bis Sie die Mitteilungen gelesen haben. Wenn das Symbol blinkt, ist der Speicher voll.

Das Empfangen von Symbolen, Hintergründen oder Melodien kann einige Sekunden dauern. So lange Ihre Mitteilung heruntergeladen wird, blinkt ein Symbol.

Beachten Sie, dass es für das Empfangen von MMS-Mitteilungen zwei Möglichkeiten gibt: den automatischen und den manuellen Empfang. Wenn der "manuelle Modus" aktiviert ist, erhalten Sie lediglich eine Benachrichtigung in Ihrem Eingang, aus der hervorgeht, dass eine MMS-Mitteilung auf dem MMS-Server vorhanden ist. Wählen Sie die Option **Abrufen**, wenn Sie die MMS vom Server abrufen möchten.

Genauere Informationen zum automatischen und zum manuellen Modus finden Sie im Abschnitt „Optionen“ auf Seite 32.

Weitere Informationen zu Symbolen, Hintergründen oder Melodien erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Hinweis: Wenn Sie einen SMS-Sender nach Empfang der SMS zurückrufen, wird dessen Telefonnummer möglicherweise gespeichert.

Ausgang

In diesem Menü werden die Mitteilungen angezeigt, die nicht gesendet werden konnten. Sie können versuchen, sie erneut zu senden.

Gesendet

Wenn die Option **Ges. Mitteil. Speich.** im Menü **Optionen** aktiviert ist, werden alle gesendeten Mitteilungen unter Gesendet gespeichert (siehe Seite 32).

Werden zu viele Mitteilungen gespeichert, nehmen diese schnell den gesamten verfügbaren Speicherplatz ein. Es können dann keine neuen Mitteilungen mehr empfangen werden.

Für jede Mitteilung werden die Eigenschaften (dargestellt als Symbol) und die Zeit (bzw. das Datum) ihrer Versendung auf dem Display angezeigt.

Wählen Sie eine Mitteilung, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Lesen, Ändern, Weiterleiten, Löschen, Alle löschen.

Mailbox abrufen

Mit dieser Option können Sie Ihre Mailbox abrufen.

Wählen Sie im Menü **Nachrichten** das Menü **Mailbox anrufe** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Hinweis: Wenn Sie die Rufnummer für Ihre Mailbox bisher noch nicht eingegeben haben, müssen Sie diese über das Menü **Einstellungen/Anrufe/Mailboxrufnr.**

Optionen

Es stehen mehrere Sendeoptionen zur Verfügung.

Wählen Sie im Menü **Nachrichten** das Menü **Optionen** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: SMS oder MMS.

Die angebotenen Sendeoptionen sind: Nr. Mitteilungszentrale, Ges. Mitteil. speichern, Antworten, Gültigkeitsdauer (Zeitraum, innerhalb dessen der Netzbetreiber versucht, die Mitteilung zu senden) und Mitteilungsformat.

Folgende Optionen sind verfügbar:

- **Ges. Mitteil. Spei.:** (Es wird dringend empfohlen, diese Funktion deaktiviert zu lassen, um den Speicherplatz nicht unnötig zu belegen).
- **Abrufmodus:** Wenn Sie sich in einem Gebiet mit schlechtem Empfang befinden, empfiehlt es sich unter Umständen, den manuellen Abrufmodus zu wählen und die Mitteilungen dann später abzurufen.
- **Priorität:** Mit dieser Option können Sie der Mitteilung eine Sendepriorität zuweisen.
- **Empf.-Best.anf.:** Mit dieser Option können Sie festlegen, dass Sie benachrichtigt werden, sobald der Empfänger die Mitteilung gesehen hat.
- **Gültigkeitsdauer:** Zeitraum, innerhalb dessen der Netzbetreiber versucht, die Mitteilung zu senden.

Weitere Einstellungen:

- **Empf.-Best. send.:** Mit dieser Option können Sie festlegen, dass der Absender der Mitteilung benachrichtigt wird, wenn Sie die Mitteilung gesehen haben.
- **MMS-Server:** Hier können Sie einen anderen MMS-Betreiber auswählen bzw. die Parameter eines neuen MMS-Betreibers festlegen.
- **Absender anzeigen:** Hiermit bestimmen Sie, ob auf der Telefonanzeige des Empfängers zusammen mit der Mitteilung auch Ihre Telefonnummer angegeben wird.
- **Max. Größe:** Um die Option der maximal für MMS unterstützten Größe zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Speicher

Sie können abfragen, wie viel Speicherplatz zum Speichern von Mitteilungen zur Verfügung steht.

Wählen Sie im Menü **Nachrichten** das Menü **Speicher** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: SMS oder MMS.

Die Anzeige für SMS zeigt den entweder auf der SIM-Karte oder im Telefon verfügbaren Speicher an.

Die Anzeige für MMS zeigt an, wie viel Speicher in KB bereits belegt ist.

CB-Dienste

Über dieses Menü können Sie den Empfang der vom Netz verbreiteten lokalen Informationen aktivieren.

Sie können wählen, ob Sie diese Informationen empfangen möchten oder nicht (wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber).

Wählen Sie im Menü **Nachrichten** das Menü **CB-Dienste** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Versandliste

Wählen Sie im Menü **Nachrichten** das Menü **Versandlisten** und anschließend die Option **[Wählen]**.

In diesem Menü werden die im Telefonbuch erstellten Versandlisten angezeigt.

Wenn Sie **[Optionen]** drücken, werden die verschiedenen Optionen angezeigt.

- **Versandlst. hinz.:** Mit dieser Option können Sie eine neue Versandliste erstellen.
- **Name bearbeiten.:** Mit dieser Option können Sie den Namen der Versandliste ändern.
- **Neuer Kontakt:** Mit dieser Option können Sie der Versandliste einen Kontakt hinzufügen
- **Eigenschaften:** Mit dieser Option können Sie den Typ der Versandliste und die Anzahl der Kontakte anzeigen.
- **Eintrag löschen:** Mit dieser Option können Sie die Versandliste löschen.
- **Mitteilung senden:** Mit dieser Option können Sie eine Mitteilung erstellen und an die Kontakte der Versandliste senden.

Entwürfe

Wenn Sie eine erstellte Mitteilung speichern, wird diese bei den Entwürfen abgelegt.

Wählen Sie im Menü **Nachrichten** das Menü **Entwürfe** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine Mitteilung, und drücken Sie die Taste ****. Wenn Sie diese Mitteilung nicht löschen, wird sie als Entwurf gespeichert und kann auch nach dem Senden erneut verwendet werden.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Eintrag löschen, Lesen, Details, Ändern.

Eingang

Solange Sie erhaltene Mitteilungen nicht löschen, werden sie auf der SIM-Karte oder im Telefon selbst gespeichert.

Wählen Sie im Menü **Nachrichten** das Menü **Eingang** und anschließend die Option **[Wählen]**.

In jeder Mitteilung wird das Vorhandensein von Anhängen, die Uhrzeit und das Datum des Empfangs der Mitteilung sowie die Größe der Mitteilung angezeigt.

Die Mitteilungen werden nach Eingangsdatum sortiert, wobei die zuletzt eingegangene an erster Stelle angezeigt wird.

Es wird die Anzahl der Mitteilungen mit dem Status „Ungelesen“ und „Nicht abgerufen“ angezeigt. Noch nicht abgerufene bzw. gelesene Mitteilungen sind fett hervorgehoben.

Wählen Sie eine Mitteilung, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

Empfangene Anhänge (Bilder oder Audioinformationen) können extrahiert und später wieder verwendet werden.

Sie können die Inhalte in den entsprechenden Menüs aufrufen (WAP-Lesezeichen unter **t-zones**, Melodien unter **Audio**, Hintergründe unter **Motive**).



Über dieses Menü können Sie Fotos für die unterschiedlichsten Verwendungszwecke machen. Sie können sie beispielsweise an ein anderes Telefon oder an eine Internetadresse senden, speichern oder als Hintergrund oder Displayschoner verwenden.

Aufnehmen und Senden eines Fotos

Vor dem Aufnehmen eines Fotos müssen zunächst einige Einstellungen vorgenommen werden. Wählen Sie das Menü **Einstellungen/Kamera**.

Drücken Sie im Begrüßungsdisplay ▼ oder ▲, um das Hauptmenü anzuzeigen, und wählen Sie dann das Untermenü **Kamera**.

Die Kamera ist nun aktiviert. Suchen Sie das zu fotografierende Objekt über das Display des Telefons. Positionieren Sie das Objekt durch Bewegen des Telefons.

Vor dem Aufnehmen eines Fotos müssen zunächst einige Einstellungen vorgenommen werden:

- Mit den Tasten ▼ ▲ aktivieren Sie eine der drei verfügbaren Zoomstufen.
- Mit Hilfe der Taste ► können Sie das Fotoformat (Hoch- oder Querformat) ändern.
- Mit Hilfe der Taste ◀ können Sie die Helligkeit ändern.
☺: für geringe Helligkeit, ☼: sehr sonnig.
- Um Fotos mit einer Verzögerung von 5, 10 oder 15 Sekunden aufzunehmen, drücken Sie **[Timer]**.

Aufnehmen und/oder Senden von Fotos

- Drücken Sie **OK**, um das Foto aufzunehmen und auf dem Display anzuzeigen.

Achtung: Wenn Sie die Taste **[Zurück]** drücken, wechseln Sie zurück zur vorherigen Anzeige, und das gerade aufgenommene Foto wird gelöscht.

- Drücken Sie **OK**, wenn Sie das Foto sofort senden möchten.
- Drücken Sie die Taste **[Speicher]**, wenn Sie das Foto speichern und weitere Optionen anzeigen möchten.

Falls nicht genügend Speicherplatz zum Speichern des Fotos verfügbar sein sollte, erscheint eine Warnung und die Frage, ob Sie fortfahren möchten.

Hinweis: Wenn die Kamera während eines Anrufs verwendet wird, kann sich die Gesprächsqualität verschlechtern.

Folgende **Optionen** sind verfügbar:

- **Per MMS senden:** Mit dieser Option können Sie das Foto per MMS senden (siehe Menü **Nachrichten**).
Das Senden von Fotos in einem hoch aufgelösten Format ist möglicherweise teurer als im Handyformat. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.
- **Neu...:** Mit dieser Option können Sie ein neues Foto aufnehmen.
- **Editor:** Hier finden Sie verschiedene Optionen zum Bearbeiten eines Fotos (siehe Kapitel **My Media/Bilder**).
- **Umbenennen:** Mit dieser Option können Sie den Titel eines Fotos ändern.
- **Zu Kontakt hinz.:** Mit dieser Option können Sie einem Kontakt im Telefonbuch ein Foto zuweisen.

Wählen Sie mit den Tasten ▼ ▲ eine der Optionen aus, und bestätigen Sie.



Bilder

Über dieses Menü können Sie auf Ihre Bilder zugreifen.

Wählen Sie im Menü **My Media** die Option **Bilder** und anschließend **[Wählen]**.

Die gespeicherten Bilder werden auf dem Display angezeigt. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▼ und ▲ eines der Bilder aus. Drücken Sie nach der Auswahl eines Fotos **[Optionen]**.

Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▼ und ▲ eines der aufgelisteten Optionen, und bestätigen Sie die Auswahl.

- **Per MMS senden:** ermöglicht die Übertragung eines Bildes. (Anmerkung: Urheberrechtlich geschützte Bilder dürfen nicht übertragen werden.)
Beim Hochladen von Bildern wird eine gebührenpflichtige t-zones-Verbindung hergestellt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.
- **Editor:**
 - **Zoom:** Mit dieser Option können Sie bestimmte Bereiche Ihres Fotos vergrößern.
 - **Anpassen:** Mit dieser Funktion können Sie den Kontrast verbessern.
 - **Relief:** Mit dieser Funktion können Sie einem Foto eine reliefartige graue Struktur verleihen.
 - **Negativ:** Mit dieser Funktion können Sie ein Foto in ein Negativ umwandeln.
 - **Graustufen:** Mit dieser Funktion können Sie ein Farbfoto in ein Schwarz-Weiß-Foto umwandeln.
 - **Markierung hinzufügen:** Mit dieser Funktion können Sie Sonderzeichen oder gezeichnete Elemente zu Ihrem Foto hinzufügen.
 - **Rahmen hinzufügen:** Mit dieser Option können Sie das Foto mit einem Rahmen versehen.
 - **Kontrast:** Mit dieser Funktion können Sie den Kontrast des Fotos verstärken oder abschwächen.
 - **Schärfe:** Mit dieser Funktion können Sie die Schärfe eines Fotos erhöhen.
 - **Unschärfe:** Mit dieser Funktion können Sie die Konturen eines Fotos verwischen.
 - **Sepia:** Mit dieser Funktion können Sie Farben in Sepia umwandeln.
 - **Kontur:** Mit dieser Funktion können Sie die Konturen eines Fotos verändern.
 - **Helligkeit:** Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeit eines Fotos verstärken oder abschwächen.
 - **Solarisation:** Mit dieser Funktion können Sie die Solarisation eines Fotos verstärken oder abschwächen.
 - **Sättigung:** Damit können Sie die Farbsättigung eines Fotos verstärken oder abschwächen.

- **Verwenden als:** Mit dieser Funktion können Sie das Bild als Hintergrund oder Displayschoner verwenden.
- **Umbenennen:** Mit dieser Funktion können Sie ein Bild umbenennen.
- **Eigenschaften:** Zeigt die Eigenschaften des ausgewählten Bildes an.
- **Eintrag löschen:** Mit dieser Funktion können Sie ein Bild löschen.

Im Menü **Bilder** können Sie alle Bilder löschen oder ein neues Foto aufnehmen.

Mit Hilfe der Funktionen **Mehr Pictures** auf der Website von T-Mobile können Sie Bilder über eine Remoteserververbindung herunterladen (gebührenpflichtig).

Töne

Mit diesem Menü erhalten Sie Zugriff auf die Töne, die Sie heruntergeladen oder aufgezeichnet haben.

Wählen Sie im Menü **Multimedia** das Untermenü **Töne** aus, und drücken Sie dann [**Wählen**].

Die Namen der Töne werden im Display angezeigt. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▼ ▲ einen der Töne aus.

Um die einzelnen Optionen anzuzeigen, drücken Sie [**Optionen**].

- **Per MMS senden:** Mit dieser Option können Sie einen Ton senden.
Mit dem Dienstprogramm "My Pictures And Sounds" (MPAS) können Sie Töne auf einem Computer importieren und exportieren. Es steht auf der Website www.planetsagem.com zur Verfügung.
- **Verwenden als:** Damit können Sie der Liste der Anruftöne einen Ton hinzufügen.
- **Umbenennen:** Mit dieser Funktion können Sie einen Ton umbenennen.
- **Eigenschaften:** die Eigenschaften des ausgewählten Tons.
- **Eintrag löschen:** Mit dieser Option können Sie einen Ton löschen.

Im Menü **Audio** können Sie alle Töne löschen oder neue Töne aufzeichnen.

Mit Hilfe der Funktionen **t-music** auf der Website von T-Mobile können Sie Töne über eine Remoteserververbindung herunterladen (gebührenpflichtig).

Spiele

Die Spiele sind in Java™ entwickelt. Es gibt ein großes Angebot kompatibler Spiele, die Sie auf Ihr Mobiltelefon herunterladen können



Einige Spiele sind bereits installiert. Sie können jedoch weitere Spiele installieren. Mit Hilfe der Funktionen **Mehr Spiele** oder **t-games** auf der Website von T-Mobile können Sie Spiele über eine Remoteserververbindung herunterladen. Beim Herunterladen von Spielen wird eine gebührenpflichtige WAP-Verbindung hergestellt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Einstellungen/Verbindung: Mit diesem Menü können Sie Adressen von Websites speichern, auf denen Spiele zum Heruntergeladen angeboten werden.

Alle löschen: Mit diesem Menü werden alle heruntergeladenen Spiele gelöscht.

gameloft

Applikationen

The Java™ function allows you to download applications and utilities in your phone.

Thanks to the T-Mobile URL, the **Mehr Applikat.** function allows you to download applications connecting on a remote server (which leads to a cost).

Wecker

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Weckzeit einstellen und den Wecker aktivieren.

Der Wecker funktioniert auch, wenn das Mobiltelefon ausgeschaltet ist.

Wählen Sie im Menü **Applikationen** das Menü **Wecker** und anschließend die Option **[Bestät.]**.

Aktivieren bzw. **deaktivieren** Sie den Timer, und bestätigen Sie.

Stellen Sie die gewünschte Weckzeit ein, indem Sie die Zeit direkt eingeben, oder verwenden Sie die Tasten ▼ und ▲, und bestätigen Sie.

 *Auf dem Begrüßungsdisplay wird das Symbol für den Wecker angezeigt.*

Timer

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Dauer einstellen und den Timer aktivieren.

Wählen Sie im Menü **Applikationen** das Menü **Timer** und anschließend die Option **[Bestät.]**.

Aktivieren bzw. **deaktivieren** Sie den Timer, und bestätigen Sie.

Stellen Sie die gewünschte Zeit (Stunden/Minuten) ein, indem Sie die Zeit direkt eingeben, oder verwenden Sie die Tasten ▼ und ▲, und bestätigen Sie die Eingabe.

 *Auf dem Begrüßungsdisplay wird das Symbol für den Wecker angezeigt.*

Aufgaben

In diesem Menü können Sie Aufgaben hinzufügen, Aufgaben in Kategorien verwalten und alle Aufgaben in der Liste löschen.
Wählen Sie im Menü **Applikationen** die Option **Aufgaben**, dann das **Aufgabenmenü**, und drücken Sie anschließend **[Optionen]**.

Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▼ und ▲ die gewünschte Aktion aus, und bestätigen Sie.

- **Geschr. Aufg. hinz./Gespr. Aufg. hinz.:** Mit dieser Option können Sie eine neue Aufgabe erstellen.
- **Kategorien:** Mit dieser Option können Sie die verschiedenen Aufgabenkategorien anzeigen, jeder Aufgabe einen bestimmten Klingelton zuweisen und die einzelnen Aufgaben in jeder Kategorie sowie die Anzahl der Aufgaben in den einzelnen Kategorien anzeigen.
- **Alles löschen:** Ermöglicht das Löschen aller Aufgaben in der Aufgabenliste in einem Schritt.
- **Speicher:** Mit dieser Option können Sie den von den verschiedenen Funktionen Ihrer Aufgaben belegten Speicher anzeigen.

Aufgabenaktionen-Menü

In diesem Menü können Sie alle für Ihre Aufgaben verfügbaren Aktionen ausführen.

Wählen Sie im Menü **Applikationen** die Option **Aufgaben**.

Wenn Sie eine Aufgabe anzeigen möchten, wählen Sie sie in der Liste aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie **[Optionen]** drücken, werden die verschiedenen Optionen angezeigt.

- **Aufgabe ändern:** Ermöglicht Ihnen das Ändern der Aufgabeneigenschaften.
- **Eintrag löschen:** Ermöglicht Ihnen das Löschen der Aufgabe.
- **Per MMS senden:** ermöglicht Ihnen das Senden des zur Aufgabe gehörenden vCalendars per MMS.

Senden eines vCalendars

Sie können von jeder Aufgabe einen vCalendar senden. Diese Funktion ist jedoch nur bei bestimmten Mobiltelefontypen verfügbar.

Sie können einen vCalendar auch an ein anderes Mobiltelefon senden, und zwar per MMS, je nach der Funktionalität Ihres eigenen Telefons und des Telefons des Empfängers.

Wählen Sie in der Aufgabenliste (im Hauptmenü Aufgaben) eine **Aufgabe** aus, und wählen Sie im Menü Aufgabenaktionen die Option **[Senden]**.

Dann sollten Sie außerdem die Kontaktinformationen auswählen (Telefonnummer oder E-Mail-Adresse), bevor Sie bestätigen.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, während Sie einen vCalendar senden, so wird dem Anruf höhere Priorität eingeräumt.

Empfangen eines vCalendars

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten, die per SMS oder MMS gesendet wurde, müssen Sie die Mitteilung öffnen, um den vCalendar zu extrahieren. Sie müssen das Ereignis erst speichern, bevor Sie es zu Ihrem Kalender hinzufügen können.

Sie können jeder Aufgabe einen eigenen Hinweistext zuweisen.

Sie können jeder Aufgabekategorie eine eigene Melodie zuweisen.

Datenaustausch mit einem PC

Über einen PC können Sie Kontakte, Ereignisse und Aufgaben speichern und bearbeiten, die auf dem Handy abgelegt sind. Dazu müssen Sie das Handy über ein geeignetes (serielles oder USB-) Datenkabel mit dem PC verbinden.

Über einen PC können Sie Fotos und Melodien speichern und bearbeiten, die auf dem Mobiltelefon gespeichert, jedoch nicht urheberrechtlich geschützt sind.

Dazu müssen Sie das Handy über ein geeignetes (serielles oder USB-) Datenkabel mit dem PC verbinden.

Hinweis: Wenn während des Datenaustauschs mit dem PC ein Anruf eingeht, wird die Verbindung unterbrochen und muss manuell neu gestartet werden.

Rechner

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie Ihr Mobiltelefon als Taschenrechner verwenden.

Wählen Sie im Menü **Applikationen** das Menü **Rechner** und anschließend die Option **[Bestät.]**.

Sie können den Rechner mit Hilfe der folgenden Tasten verwenden:

- ▲ **Nach-oben-Taste:** Addieren
- ▼ **Nach-unten-Taste:** Subtrahieren
- **Nach-rechts-Taste:** Multiplizieren
- ◄ **Nach-links-Taste:** Dividieren
- ↖ **Linke Taste:** Gleich oder Umrechnen
- ↗ **Rechte programmierbare Taste:** Löschen
- * ⇧ # ✎ *** Taste oder #:** Dezimalpunkt.

*Wenn gerade keine Berechnungen durchgeführt werden, können Sie **[Umrechnen]** drücken und den im Währungsrechner angezeigten Wert verwenden.*

Währungsrechn.

Über dieses Menü können Sie eine Währung in eine andere umrechnen.

Wählen Sie im Menü **Applikationen** das Menü **Währungsrechn.** und anschließend die Option **[Bestät.]**.

Geben Sie einen Wert ein, und drücken Sie die Taste **▲**, um den Wert von einer Währung in eine andere umzuwandeln, **oder** drücken Sie die Taste **▼**, um die Umwandlung rückgängig zu machen.

Wenn Sie **[Optionen]** drücken, stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Aktivmodus

Wenn der Aktivmodus aktiviert ist, wird der Währungsrechner im Begrüßungsdisplay angezeigt, wenn Sie den umzuwandelnden Wert eingeben. Wenn Sie nun die Taste **▲** oder **▼** drücken, wird der Wert umgewandelt.

Umrechnungskurs

Geben Sie den Umrechnungskurs für die gewählte Währung ein.

Währung

Geben Sie die gewünschten Symbole für die beiden umzurechnenden Währungen ein.

Taschenrechner

Mit dieser Option können Sie den umgerechneten Wert direkt im **Rechner** verwenden.

Speicher

In diesem Menü wird angezeigt, wie viel Speicherplatz die einzelnen Funktionen des Mobiltelefons belegen.

Wählen Sie im Menü **My Media** das Menü **Speicher** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Verwenden Sie die Tasten **▼** und **▲**, um die verschiedenen Funktionen mit Hilfe des Speichers auszuwählen. Es wird angezeigt, wie viel Speicherplatz die jeweilige Funktion belegt.



Über dieses Menü können Sie auf Ihren Kalender zugreifen und einen bestimmten Tag, eine bestimmte Woche bzw. ein bestimmtes Datum anzeigen. Sie können Ereignisse hinzufügen und auf Aktionen zugreifen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können. Außerdem können Sie die Ereignisse in Kategorien verwalten.

Kalendermenü

In diesem Menü können Sie Ereignisse hinzufügen, Ereignisse in Kategorien verwalten, sich den verfügbaren Speicher anzeigen lassen und alle Ereignisse löschen.

Wählen Sie im Menü **Kalender** das Menü **Kalendermenü**.

- **Kategorien:** Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der verschiedenen Ereigniskategorien, das Zuweisen bestimmter Melodien zu den einzelnen Kategorien sowie das Anzeigen der Anzahl an Ereignissen in den einzelnen Kategorien.
- **Textereignis hinz./Sprachereign. hinz.:** Mit dieser Option können Sie Aufgaben in Form von Text oder Sprache hinzufügen. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie das Ereignis.
- **Bereinigen:** Hier können Sie festlegen, dass Ereignisse einen Tag, eine Woche oder einen Monat nach dem eigentlichen Termin automatisch gelöscht werden.
- **Speicher:** Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Speicherkapazität, die von den verschiedenen Funktionen des Kalenders belegt wird.
- **Alles löschen:** Ermöglicht das Löschen aller Einträge im Kalender in einem Schritt.

Die weiteren Menüs sind:

- **Monat anzeigen:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einem bestimmten Monat.
- **Woche anzeigen:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einer bestimmten Woche.
- **Heute anzeigen:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf Ereignisse für den aktuellen Tag und auf Aktionen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können (siehe entsprechende Hinweise zum Ändern, Löschen und Senden).
- **Datum anzeigen:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse an einem bestimmten Datum.

Senden eines vCalendars

Sie können von jedem Ereignis in Ihrem Kalender einen vCalendar senden. Diese Funktion ist jedoch nur bei bestimmten Mobiltelefontypen verfügbar.

Sie können einen vCalendar auch an ein anderes Mobiltelefon senden, und zwar per MMS, je nach der Funktionalität Ihres eigenen Telefons und des Telefons des Empfängers.

Wählen Sie in der Liste Heute anz. ein **Ereignis** aus, und wählen Sie anschließend im Menü Aufgabenereignisse die Option **Senden**.

Dann sollten Sie außerdem die Kontaktinformationen auswählen (Telefonnummer oder E-Mail-Adresse), bevor Sie bestätigen.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, während Sie einen vCalendar senden, so wird dem Anruf höhere Priorität eingeräumt.

Empfangen eines vCalendars

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten, die per MMS gesendet wurde, müssen Sie die Mitteilung öffnen, um den vCalendar zu extrahieren. Sie müssen das Ereignis erst speichern, bevor Sie es zu Ihrem Kalender hinzufügen können.

Sie können jedem Ereignis in Ihrem Kalender einen eigenen Hinweistext zuweisen.

Sie können darüber hinaus jeder Ereigniskategorie in Ihrem Kalender eine eigene Melodie zuweisen.

Einstellungen



In diesem Menü können Sie die Einstellungen für Ihr Mobiltelefon vornehmen.

Internet

WAP (Wireless Application Protocol): Ein Protokoll, das die Internetsprache in eine der Sprachen WML oder HTML übersetzt, die von einem Mobiltelefon gelesen werden können. Mithilfe der WAP-Funktion können Sie auf bestimmte Internetsites zugreifen. So können Sie eine Verbindung zu Sites herstellen, auf denen Sie Melodien, Symbole, animierte Displayschoner und Java™-Anwendungen auf Ihr Mobiltelefon herunterladen können.

Der WAP-Browser ist lizenziert von:



RSA Data Security

Openwave ist ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers und dieser Software. Aus diesem Grund ist es verboten, die Software oder Teile davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompileieren.

Halten Sie die Taste #/* gedrückt, wenn Sie die Lupe aktivieren möchten, um die Zeichengröße zu erhöhen.

Das Dropdown-Menü Dienste kann beim Surfen durch WAP-Seiten jederzeit über die Taste  aufgerufen werden..

Es enthält die folgenden Untermenüs:

T-Mobile WAP: Ruft das Begrüßungsdisplay auf.

Favoriten: Ermöglicht das Speichern der Namen und Adressen von Websites, auf die Sie häufig zugreifen.

Sie können Favoriten auch per SMS erhalten und sie dieser Liste hinzufügen (siehe Kapitel über SMS).

Darüber hinaus können Sie Lesezeichen per SMS senden: Wählen Sie ein Lesezeichen aus, drücken Sie [**Optionen**], und wählen Sie anschließend Über SMS senden.

Gehe zu: Ermöglicht die direkte Eingabe einer Internetadresse.

Posteingang: Ermöglicht das Abrufen von Mitteilungen, die Ihnen von der Website gesendet wurden.

Objekte Speichern: Ermöglicht das Speichern von Objekten einer WAP-Site.

Screenshot: Erfasst den Inhalt der jeweils angezeigten Seite.

Historie: Der Verlauf der Navigation in den angezeigten Seiten wird gespeichert.

Neu laden: Ruft die aktuelle Seite erneut auf.

Zw. speicher leeren: Löscht die bei früheren Internetzugriffen gespeicherten Informationen.

Erweitert: bietet die folgenden erweiterten Optionen:

- Einstellungen
- URL anzeigen
- Trennen
- Sicherheit (ermöglicht den Zugriff auf Informationen mit erhöhter Sicherheit für WAP-Verbindungen)
- Cookies löschen
- Titel anzeigen.

Über...: Informationen über den Browser.

Beenden: Zurück zum Begrüßungsdisplay des Mobiltelefons.

Konfigurieren der WAP-Einstellungen

Wählen Sie das Menü **Erweitert** und anschließend **Einstellungen**.

Profil wird verwendet, um die Anmeldeparameter Ihres Netzbetreibers auszuwählen oder zu ändern oder die Einstellungen anderer Netzbetreiber zu konfigurieren.

Der aktive Internetdienst ist mit einem Sternchen gekennzeichnet.

In diesem **Menü** können Sie ein neues Profil hinzufügen oder den verfügbaren Speicher anzeigen.

Konfigurieren der GSM- und GPRS-Einstellungen:

Alle für die Einstellungen notwendigen Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber bzw. Service Provider.

Wählen Sie in der Liste ein Profil aus, drücken Sie **[Optionen]**, und wählen Sie Ändern. Die verfügbaren Parameter sind: Name des Betreibers, Homepage, Bevorzugte Verbindungen (siehe nächste Seite), GSM-Parameter und GPRS-Parameter (siehe nächste Seite).

Bevorzugte Verbindungen:

- GPRS sonst GSM (Standard): Für die Verbindung zu WAP-Diensten wird vorrangig das GPRS-Netz verwendet. Sollte das GPRS-Netz jedoch nicht verfügbar sein, wird das GSM-Netz zum Herstellen einer Verbindung verwendet.
- GPRS: Für die Verbindung zu WAP-Diensten wird ausschließlich das GPRS-Netz verwendet.
- GSM: Für die Verbindung zu WAP-Diensten wird ausschließlich das GSM-Netz verwendet.

GSM-Parameter

- Benutzer
- Passwort
- IP-Adresse des WAP-Gateways
- Porttyp (sicher bzw. nicht sicher)

- Rufnummer
- Modus (digital, analog bzw. automatisch)

Im automatischen Zugangsmodus erfolgt der Zugriff auf das Netz des Netzbetreibers über eine digitale Verbindung bzw. über eine analoge Verbindung, wenn auf ein anderes Netz (per Roaming) zugegriffen wird.

GPRS-Parameter

- Benutzer
- Passwort
- IP-Adresse des WAP-Gateways
- Porttyp (sicher bzw. nicht sicher)
- APN: Falls kein APN festgelegt wurde, drücken Sie **[Optionen]**, und wählen Sie dann das APN-Menü aus. Wählen Sie einen APN, oder fügen Sie einen hinzu.

Nach der Eingabe sämtlicher Einstellungen können Sie den gewählten Service Provider aktivieren. Wählen Sie ihn dafür aus der Liste. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

WAP-Verbindung

Im GPRS-Netz wird die Verbindung zu einem WAP-Dienst nicht abgebrochen, wenn ein Anruf eingeht. Sie können den Anruf problemlos entgegennehmen.

Wenn Sie im Menü **Willkommen** die Taste  drücken, können Sie eine Verbindung zur WAP-Site Ihres Service Providers herstellen.

Bei einer Verbindung über das GSM- oder GRPS-Netz blinkt das @-Symbol. Sobald es aufhört zu blinken, wird die Gebührenerfassung für den Anruf gestartet.

Herunterladen von Objekten mit t-zones

Verschiedene WAP-Sites bieten Melodien, Symbole, animierte Displayschoner, Spiele oder Java™-Anwendungen zum Herunterladen an. Nach Beendigung des Downloadvorgangs sind diese im Speicher Ihres Mobiltelefons abgelegt. Sie können sie dann in Ihrem Mobiltelefon speichern. (Dies funktioniert auf dieselbe Weise wie beim Herunterladen von Mitteilungen).

Beenden der WAP-Verbindung

Um die Verbindung zu beenden, drücken Sie die Taste . Wenn Sie vergessen sollten, die Verbindung zu beenden, wird die Verbindung nach einigen Sekunden ohne Aktivität automatisch beendet. Diese Zeitspanne wird durch die Einstellung Trennungszeit bestimmt.

GPRS

Ein blinkendes Symbol zeigt an, dass das Mobiltelefon gerade eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herstellt.

Wenn das Symbol nicht blinkt, ist das GPRS-Netz verfügbar. Erscheint das Symbol abgedunkelt, ist das Mobiltelefon beim GPRS-Netz angemeldet. Mehr zu den Anhangoptionen finden Sie auf 48.

Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn das GPRS-Netz nicht verfügbar ist oder die SIM-Karte in Ihrem Mobiltelefon den GPRS-Dienst nicht unterstützt. Wenn Sie auf WAP-Dienste zugreifen, für die Verbindung aber das GSM-Netz anstelle des GPRS-Netzes verwenden, wird das Symbol ebenfalls nicht angezeigt.

Audio

Über dieses Menü können Sie die Melodien auf Ihrem Mobiltelefon anpassen und Modi für Hinweistöne und Vibrationsalarme aktivieren.

Lautstärke und Melodie

In diesem Menü können Sie jedem Ereignistyp eine eigene Melodie zuweisen.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Melodien** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eines der verfügbaren Ereignisse aus: Wecker, Anrufe, Mitteilungen, Cell Broadcasting oder Fax. Bestätigen Sie anschließend Ihre Auswahl.

Wählen Sie die gewünschte **Melodie** aus der Liste, und bestätigen Sie.

Stellen Sie die gewünschte **Lautstärke** mit Hilfe der Tasten ▼ und ▲ ein, und bestätigen Sie anschließend.

Sie können den Ton durch Drücken der Taste # ✖ deaktivieren.

Vibrationsalarm

Über dieses Menü können Sie den Vibrationsalarm für eingehende Anrufe aktivieren.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Vibrationsalarm** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Modi die gewünschte Einstellung, und bestätigen Sie.

Ruhemodus

Über dieses Menü können Sie in den Ruhemodus wechseln.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Ruhemodus** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Aktivieren bzw. **deaktivieren** Sie den Ruhemodus, und bestätigen Sie.

Sie können den Ruhemodus auch im Begrüßungsdisplay aktivieren, indem Sie die Taste #* gedrückt halten.

 *Wenn sich das Gerät im Ruhemodus befindet, wird das entsprechende Symbol auf dem Display angezeigt. In diesem Modus funktioniert die Melodie nur für den Wecker.*

Hinweis: Wenn Sie den Ruhemodus aktiviert haben, bleibt dieser nur bis zum Ausschalten des Telefons aktiviert.

Hinweistöne

In diesem Menü können Sie für die einzelnen Ereignistypen einen Hinweiston (Piep-Ton) aktivieren.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Hinweistöne** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Hinweistöne die gewünschte Option (Tastenton, Netzton oder Akkuton), und bestätigen Sie. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den jeweiligen Hinweiston, und bestätigen Sie.

Wenn Sie die Tastentöne auswählen, stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung.

Rekorder

In diesem Menü können Sie eine eigene Melodie aufnehmen.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Rekorder** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Drücken Sie **[Start]**, um eine Melodie oder Stimme über das Mikrofon aufzunehmen, und speichern Sie die Aufnahme.

Geben Sie einen Namen für die neue Melodie ein, und bestätigen Sie diesen. Der neue Ton wird in der Melodienliste und in **Applikationen/Aufgaben** gespeichert.

Motive

In diesem Menü können Sie das Display anpassen, indem Sie die Darstellungsart ändern.

Skins

In diesem Menü können Sie die Skin Ihres Mobiltelefons ändern: Sie haben die Möglichkeit, das Aussehen des Displays (Schriftart, Farben, Standardanimation, Hintergrundbild usw.) anzupassen.

Wählen Sie im Menü **Motive** die Option **Skins**.

Wählen Sie die gewünschte Skin, und bestätigen Sie.

Sie können zwar keine Skins, dafür jedoch verschiedene Displayschoner sowie Animationen für den Startmodus herunterladen. Die auf Ihrem Mobiltelefon standardmäßig vorinstallierten Displayschoner und Animationen bleiben weiterhin verfügbar.

Hintergründe

In diesem Menü können Sie das gewünschte Hintergrundbild anzeigen.

Wählen Sie im Menü **Motive** das Menü **Hintergrund** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie den Hintergrund aus, und drücken Sie **[Anzeigen]**. Das Bild wird als Hintergrund des Displays angezeigt.

Bestätigen Sie die Auswahl mit **[Bestät.]**, oder kehren Sie mit **[Zurück]** zur Auswahl zurück.

Hinweis: Mit der Option **Diaporama** können Sie einen Hintergrund auswählen, auf dem verschiedene Bilder in zufälliger Reihenfolge über den Bildschirm wandern.

Mit Hilfe der Funktionen **Mehr Pictures** auf der Website von T-Mobile können Sie Bilder über eine Remoteserververbindung herunterladen (gebührenpflichtig).

Schoner

In diesem Menü können Sie eine Animation auswählen, die angezeigt wird, wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet.

Wählen Sie im Menü **Motive** das Menü **Schoner** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie einen der verfügbaren Displayschoner aus und anschließend die Option **Anz..**

Der gewählte Displayschoner wird angezeigt. Bestätigen Sie nun Ihre Auswahl.

Energiesparm.

Mit dieser Funktion können Sie die Hintergrundbeleuchtung für das Display und die Tastatur deaktivieren. Dadurch sparen Sie Energie und schonen das Handy.

Wählen Sie im Menü **Motive** das Menü **Energiesparm.** und anschließend **[Wählen]**.

Es sind zwei Beleuchtungsoptionen verfügbar: Nur Display und Volle Beleuchtung.

Das Display wird abgeschaltet (Standby-Modus).

Um diesen Modus zu beenden, drücken Sie die Taste .

Kamera

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die integrierte Kamera vornehmen.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Kamera** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Timer: Mit diesem Menü können Sie ein Foto mit 5, 10 oder 15 Sekunden Zeitverzögerung aufnehmen. Aktivieren Sie in der Fotovorschau die verzögerte Aufnahme, indem Sie **[Timer]** drücken. (Anmerkung: Wenn Sie das Foto sofort aufnehmen möchten, drücken Sie **OK**).

Klickton: In diesem Menü können Sie den Ton auswählen, der beim Drücken auf den Auslöser zu hören ist.

Fotoformat: In diesem Menü können Sie das Format wählen, in dem Fotos gespeichert werden. Es stehen mehrere Optionen zur Verfügung:

- Sie können eines der folgende Formate als Standardformat für alle Fotos auswählen: **Hohe Auflösung** oder **Handy**.
- Sie können das Format jedoch auch für jedes Foto individuell auswählen.

Sprachauswahl

In diesem Menü können Sie die Sprache wählen, in der die Menüs auf Ihrem Mobiltelefon angezeigt werden sollen.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Sprachauswahl** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und bestätigen Sie.

Wenn Sie die Option **Automatisch** auswählen, wird die Sprache verwendet, die Ihrer SIM-Karte entspricht.

Anrufe

Das Menü **Anrufe** ermöglicht die Verwaltung aller Anruffunktionen (Rufumleitung, Rufnummernanzeige, Anklopfen, Rufnummer für Ihre Mailbox usw.).

Umleitungen

Je nach Vertrag können Sie mit diesem Dienst eingehende Anrufe an eine andere Nummer oder an die Mailbox umleiten.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Umleitungen** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen die gewünschte Rufumleitungsart.

Anruferliste

Über dieses Menü haben Sie Zugriff auf die Liste der zuletzt benutzten Nummern.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Anrufliste** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Zu jedem Anruf werden die folgenden Angaben auf dem Display angezeigt:

- Merkmale (durch Symbol dargestellt),
- Uhrzeit (oder Datum),
- Dauer.

Wählen Sie einen der aufgelisteten Anrufe aus, und bestätigen Sie.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Anrufen, Speich., Mitteilung senden, Löschen, Alle löschen.

Sie können den Anruf auch erwidern, indem Sie die Taste  drücken.

Vom Begrüßungsdisplay aus können Sie die Liste der Anrufe ganz einfach aufrufen. Drücken Sie die Taste .

Zähler

Über dieses Menü können Sie die Dauer der letzten Gespräche abrufen.

Daneben können Sie hier die Größe der zuletzt über das GPRS-Netz gesendeten Daten abfragen.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Zähler** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

Rufnr.-Anzeige

Über dieses Menü können Sie den Status der Funktion zur Nummernanzeige abrufen.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Rufnr.-Anzeige** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Anonym, Eigene Nummer, Anrufernummer.

Nummernunterdrückung

Sie haben die Möglichkeit, die Anzeige Ihrer eigenen Nummer auf dem Display der Gegenstelle zu unterdrücken.

- **Grundeinst.:** vom Netz verwendeter Standardmodus.
- **Nein:** Sie möchten die Nummernunterdrückung nicht aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle angezeigt.
- **Ja:** Sie möchten die Nummernunterdrückung aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle nicht angezeigt.

Anklopfen

Es kann vorkommen, dass Sie während eines Gesprächs darauf hingewiesen werden, dass ein weiterer Anrufer versucht, Sie zu erreichen. Sie hören dann einen Anklopfen. Der Name oder die Nummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt. (Dienst abhängig vom Netzbetreiber)

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Anklopfen** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Sie können die Anklopffunktion **aktivieren oder deaktivieren** oder den **Status abfragen**, um zu überprüfen, ob diese Funktion aktiviert ist oder nicht.

Wenn während eines Gesprächs ein zweiter Anrufer versucht, Sie zu erreichen, erscheint auf dem Display ein entsprechender Hinweis.

Autom. Wahlwd.

Über dieses Menü können Sie einen Anrufer zurückrufen, der vergeblich versucht hat, Sie zu erreichen.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Autom. Wahlwd.** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen für die automatische Rückruffunktion (Deaktivieren, auf Anfrage oder Systematisch).

Wenn Sie **Auf Anfrage** aktivieren, kann das Mobiltelefon bei Belegtzeichen automatisch versuchen, den gewünschten Gesprächspartner weiterhin zu erreichen.

Schwarze Liste

Mit Hilfe der schwarzen Liste lassen sich Fehler bei automatischen Wählvorgängen begrenzen (Anrufe, die von der automatischen Wahlwiederholung oder anderen Anwendungen wie Datenübertragungs- oder Faxprogrammen vorgenommen werden).

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Schwarze Liste** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Telefonnummern, bei denen **automatische Wählvorgänge** mehrmals nacheinander gescheitert sind (aufgrund von Belegtzeichen oder unbekannter Nummer), werden automatisch in die schwarze Liste übernommen. Für diese Telefonnummern werden so lange keine automatischen Wählvorgänge mehr ausgeführt, bis Sie die Nummern aus der schwarzen Liste löschen.

Hinweis: Diese Funktion gilt nicht für manuelle Wahlverbindungen.

Mailboxrufnr.

Über diese Funktion können Sie die Nummer Ihrer Mailbox programmieren.

Dies ist die Nummer, die gewählt wird, wenn Sie mit Hilfe der programmierbaren Tasten auf Ihre Mailbox zugreifen.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Mailboxrufnr.** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Geben Sie die Nummer zum Abfragen Ihrer Mailbox ein, und bestätigen Sie.

ALS

Mit der Funktion ALS (Alternate Line Service) erhalten Sie, abhängig von Ihrem Vertrag, zwei Telefonleitungen. Auf dem Begrüßungsdisplay wird die Nummer der Leitung angezeigt, über die die Anrufe laufen (1 oder 2).

Sicherheit

Über dieses Menü können Sie die Sicherheitseinstellungen für Ihr Mobiltelefon einrichten.

Tastensperre

Über dieses Menü können Sie die Tastatur sperren, um eine ungewollte Betätigung der Tasten zu vermeiden.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Tastensperre** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Zum Versperren der Tastatur wählen Sie **Activate**.

Wählen Sie die Uhrzeit (in Sekunden), ab der die Tastatur gesperrt ist.

Die Tastensperre kann erst wirksam werden, wenn dieses Fenster geschlossen ist.

 Auf dem Begrüßungsdisplay wird das Symbol für die Tastensperre angezeigt.

PIN-Code

Über dieses Menü können Sie den PIN-Code Ihres Mobiltelefons aktivieren und ändern.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **PIN-Code** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Zum Ändern des PIN-Codes wählen Sie **Ändern** und anschließend **[Wählen]**.

Geben Sie Ihren alten PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Geben Sie zweimal Ihren neuen PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Wenn Sie den PIN-Code aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü **PIN prüfen** und anschließend **[Wählen]**.

Geben Sie den PIN-Code ein, und bestätigen Sie.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

PIN2-Code

Sie verfügen über einen zweiten PIN-Code, der Ihnen den Zugriff auf bestimmte Funktionen ermöglicht.*

** Die Verfügbarkeit dieser Funktionen hängt von Ihrer SIM-Karte ab.*

Gehen Sie wie zuvor beschrieben vor, um den PIN2-Code für Ihr Mobiltelefon zu aktivieren, zu deaktivieren oder zu ändern.

Telefoncode

Über das Menü Telefoncode können Sie den Telefoncode aktivieren, damit er für den Fall, dass eine andere SIM-Karte verwendet wird, bei jedem Einschalten des Mobiltelefons angefordert und überprüft wird. Dieser Code wird automatisch mit der SIM-Karte verknüpft, die installiert wird, wenn das Mobiltelefon aktiviert wird, beispielsweise falls das Telefon gestohlen wird.

Wenn Sie den Telefoncode aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü **Telefoncode**, und bestätigen Sie anschließend.

Geben Sie den standardmäßig festgelegten Code 0000 ein, und bestätigen Sie.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

Zum Ändern des Telefoncodes wählen Sie **Ändern**, und bestätigen Sie.

Geben Sie den alten Telefoncode ein, und bestätigen Sie.

Geben Sie den neuen Telefoncode ein, und bestätigen Sie.

Geben Sie den Telefoncode zur Überprüfung erneut ein, und bestätigen Sie.

Vertraulichkeit

Die Funktion Vertraulichkeit wird verwendet, wenn eine neue SIM-Karte in das Mobiltelefon eingelegt wird und die in der Anruferliste gespeicherten Rufnummern sowie die im Speicher abgelegten Kurzmitteilungen gelöscht werden sollen.

Über dieses Menü können Sie festlegen, ob im Telefon gespeicherte Mitteilungen oder/und Anrufe nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Mobiltelefons automatisch gelöscht werden sollen.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Vertraulichkeit** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

Netzsperrcode

Über dieses Menü können Sie die Anrufbeschränkungen ändern.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Netzsperrcode** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

Netzsperrn

Anrufbeschränkungen können auf ALLE Anrufe (ein- und ausgehende) angewendet werden, oder nur auf ankommende Anrufe, wenn Sie sich im Ausland aufhalten (vorausgesetzt, Roaming ist verfügbar).

Über dieses Menü können Sie bestimmte abgehende Anrufe, also Anrufe von Ihrem Telefon aus, oder eingehende Anrufe sperren.

Bevor Sie diesen Dienst nutzen können, benötigen Sie ein Kennwort, das Ihnen bei Vertragsunterzeichnung von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilt wird.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Netzsperrn** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

Feste Rufnr.

Über dieses Menü können Sie Beschränkungen für ausgehende Anrufe festlegen.

Ob dieses Menü auf Ihrem Mobiltelefon verfügbar ist, hängt von der jeweiligen SIM-Karte ab.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Feste Rufnr.** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Geben Sie den PIN2-Code ein, und bestätigen Sie.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

Gehen Sie genauso vor wie bei jedem anderen Telefonbuch.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können nur die im Telefonbuch gespeicherten Nummern gewählt werden.

Da dieses Telefonbuch an die SIM-Karte gebunden ist, ist seine Kapazität kartenabhängig.

Kosten

In diesem Menü können Sie die Gebühren für Ihre Anrufe überprüfen (*).

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Kosten**, und bestätigen Sie.

Im Menü **Kosten** (*) können Sie die Gebühren für Ihren letzten Anruf sowie die Gebühren für alle ausgehenden Anrufe seit dem letzten Löschen der Anrufe anzeigen.

Im Menü **Kosten zurücks.** (*) können Sie die Gebühren für den letzten Anruf löschen und den Gebührenzähler zurücksetzen. Dazu müssen Sie zunächst den PIN2-Code eingeben.

(*) HINWEIS

Je nach der Konfiguration des Netzes und den damit verbundenen Vertragstypen sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar (mit einem * gekennzeichnet).

Netze

Über dieses Menü können Sie Ihre Netzeinstellungen konfigurieren.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Netze** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie **GPRS**, um festzulegen, ob Sie immer oder nur bei Bedarf (beim Start einer Datenverbindung) mit dem GPRS-Netz verbunden werden möchten.

Wählen Sie **Auswahl**, um (automatisch oder manuell) ein an Ihrem Aufenthaltsort verfügbares Netz zu aktivieren.

Wählen Sie **Bevorzugte Netze**, um alle ab Werk gespeicherten Netze anzuzeigen.

Direktzugriffe

In diesem Menü können Sie den programmierbaren Tasten bestimmte Funktionen zuweisen.

(Je nach Modell ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar).

In diesem Menü können Sie die Einstellungen für Ihr Mobiltelefon vornehmen, damit es Ihnen maximale Bedienungsfreundlichkeit bietet.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Direktzugriffe** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie die Funktion, die dieser Taste zugewiesen werden soll, und bestätigen Sie.

Datum/Uhrzeit

Einstellen

In diesem Menü können Sie Datum und Uhrzeit für Ihr Mobiltelefon einstellen.

Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** das Menü **Einstellen**, und anschließend die Option **[Wählen]**.

Datum: Geben Sie das Datum entweder direkt in numerischer Form ein, oder verwenden Sie die Tasten ▼ und ▲.

Verwenden Sie die Taste ► (oder ◀), um auf das nächste (bzw. vorherige) Eintragsfeld zuzugreifen.

Wenn das richtige Datum angezeigt wird, bestätigen Sie.

Uhrzeit: Es gilt dieselbe Vorgehensweise wie beim Einstellen des Datums.

Automatische Aktualisierung

Mit diesem Menü können Sie zwischen manueller oder automatischer Aktualisierung von Datum und Uhrzeit wählen (beispielsweise nach dem Abschalten Ihres Telefons oder bei einem Auslandsaufenthalt) (Dienst abhängig vom Netzbetreiber).

Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** das Menü **Auto-Update**, und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie Automatisch, Manuell oder Wahlweise, und drücken Sie die Taste **[Bestät.]**.

Anzeigen

In diesem Menü können Sie die Datums- und Uhrzeitanzeige für Ihr Mobiltelefon einstellen.

Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** das Menü **Anzeigen**, und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie in der angezeigten Liste eine der folgenden Optionen:

- Analog,
- Digital,
- Ohne.

Verwenden Sie hierzu die Tasten ▼ und ▲, und bestätigen Sie.

Zeitzone

In diesem Menü können Sie die Zeit für eine andere Zeitzone einstellen.

Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** die Option **Zeitzone**, und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie die Zeit des gewünschten Landes aus, indem Sie diese anhand des Zeitunterschieds zur GMT-Zeit berechnen.

Sommerzeit

In diesem Menü können Sie die Sommer- bzw. Winterzeit für Ihr Mobiltelefon einstellen.

Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** die Option **Sommerzeit**, und wählen Sie **[Wählen]**. Wählen Sie je nach Jahreszeit 1 h Sommerzeit, 2 h Sommerzeit oder Winterzeit, und bestätigen Sie.

FLIP-Modus

Standardmäßig werden Anrufe durch Öffnen des Flip-Covers entgegengenommen und durch Schließen desselben beendet. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **FLIP-Modus**, und anschließend die Option **[Wählen]**.

Über dieses Menü können Sie diese Einstellungen ändern:

- **Durch Öffnen:** Über dieses Menü aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Anrufannahme durch Öffnen des Flip-Covers.
- **Durch Schließen:** Über dieses Menü aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Auflegen durch Schließen des Flip-Covers.

Anschlüsse

Sie können das Mobiltelefon auch an einen Computer anschließen, um Daten oder Faxe über ein GSM- oder GPRS-Netz zu empfangen (abhängig von den Vertragsoptionen): Verwenden Sie zum Konfigurieren der Verbindungsparameter Ihres Computers die als Zubehör mitgelieferte Wellphone-CD.

Serielle Gesch.

Wählen Sie im Menü **Anschlüsse** das Menü **Serielle Gesch.**, und anschließend die Option **[Wählen]**.

Über das Menü **Geschwindigkeit** können Sie die Geschwindigkeit festlegen, die für die Datenübertragung über den seriellen Anschluss des Handys verwendet wird. Sofern keine speziellen Anforderungen vorliegen, sollte die Standardeinstellung beibehalten werden: **Automatisch**.

KFZ-Kit

Über dieses Menü können Sie Ihr Telefon für ein Kfz-Kit konfigurieren.

Wählen Sie im Menü **Anschlüsse** das Menü **KFZ-Kit** und anschließend **[Wählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Automatisch abheben, Automatisch ausschalten, Lautstärkesteuerung für Freisprecheinrichtung.

Hilfe

Über dieses Menü können Sie die Anzeige der integrierten Hilfefunktion aktivieren bzw. deaktivieren.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Hilfe**, und anschließend die Option **[Wählen]**.

Dienste



Über dieses Menü können Sie auf die zahlreichen von Ihrem Netzbetreiber angebotenen Dienste zugreifen. Der Umfang der in diesem Menü angezeigten Liste mit Diensten hängt von Ihrem Vertrag ab.

Über dieses Menü können Sie auf die grundlegenden Dienste Ihres Netzbetreibers zugreifen.

Wählen Sie im Menü **Special** einen der verfügbaren Dienste.



Im Menü t-zones kann eine Internetverbindung hergestellt werden (siehe Kapitel **Einstellungen**).

Ihr Telefon wird von T-Mobile mit eigens für Sie vorkonfigurierten Parametern eingestellt, die sich nicht ändern lassen.

t-zones ist ein Online-Service der z.B. Informationen, aktuelle Neuigkeiten und Möglichkeiten zum Herunterladen von Inhalten bietet.

Der Zugriff auf t-zones ist kostenpflichtig. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.

Technische Merkmale

Gewicht: 85 g

Abmessungen: 85 x 42 x 23 mm

Akku: Lithium-Ionen 700 mAh

Akku-Laufzeit Anrufe/Standby: > 3 h/240 h (siehe Seite 17, „Wie kann ich die Akkulaufzeiten meines myZ-55 verlängern?“)

Unterstützte Multimedia-Objekte:

- Audioformate: iMelody, Midi, wave, amr
- Grafikformate: wbmp, bmp, png, gif, animierte gif, jpeg

Größe des Mitteilungsspeichers:

- 100 SMS/EMS
- 300 KB für MMS („Eingang“, „Ausgang“ und „Entwürfe“ zusammengefasst; MMS je nach Option)

Größe des Speichers für Telefonbuch und Multimedia-Objekte: 3,7 MB

Max. Größe pro Meldung:

- SMS < 160 Zeichen
- MMS < 100 KB für ausgehende Meldungen, 100 KB für eingehende Meldungen (Ist abhängig von der Telefoneinstellung und den beim Netzbetreiber abonnierten Diensten)

Betriebstemperatur: von - 10°C bis + 55°C

SAR: 1,44 W/kg

Déclaration CE de Conformité

Fabricant
Manufacturer

Sagem Communication

Adresse
Address

Le Ponant de Paris
27 rue Leblanc - 75512 Paris cedex 15 - FRANCE

Déclare sous sa responsabilité que le produit
Declares under our sole responsibility that our product

Nom du produit
Product Name

Dual-band GSM/DCS EC2005 (myZ-55)

est conforme aux exigences des directives européennes suivantes :
conforms to the requirements of the following EEC directives:

EEC Directive 1999/5/CE

Sécurité (Safety)

EN 60950

CEM (EMC)

EN 301 489-1
EN 301 489-7

Basse tension
(Low voltage directive)

73/23/CEE

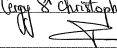
Réseau (Network)

Exigences GT01 V 4.7.0
(Requirements GT01 V 4.7.0)
TBR 19 Edition 5
TBR 20 Edition 3
TBR 31 Edition 2
TBR 32 Edition 2
GCF-CC V3.17.0
EN 301 511 V7.0.1

Santé (Health)

EN 50360, EN 50361

Lieu et date
(Place and date of issue)

Cyril St Christophe - Day 11th, 2005


Signature

Vorsichtsmaßnahmen- und Sicherheitsinformationen

SAR

DIESES MODELL ERFÜLLT INTERNATIONALE RICHTLINIEN ZUR FUNKWELLEN-EXPOSITON

Ihr Mobiltelefon ist ein Funksender und -empfänger. Konstruktion und Herstellung gewährleisten, dass die von internationalen Richtlinien empfohlenen Hochfrequenz-Expositionswerte nicht überschritten werden. Diese Richtlinien wurden von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP erarbeitet und enthalten Sicherheitsspannen, um die Sicherheit aller Personen, ungeachtet ihres Alters und Gesundheitszustands zu garantieren.

Die Richtlinien verwenden eine Maßeinheit, die als spezifische Absorbierungsrate oder SAR bezeichnet wird. Der SAR-Grenzwert für Mobiltelefone beträgt 2 W/kg und der höchste gemessene SAR-Wert dieses Geräts betrug beim Funktionstest direkt am Ohr 1,44 W/kg (*). Da Mobiltelefone eine ganze Reihe von Funktionen anbieten, können sie in anderen Positionen, z.B. am Körper benutzt werden (siehe Beschreibung in dieser Benutzeranleitung (**)).

Da die SAR mit dem höchsten Leistungspegel des Geräts gemessen wird, liegt die tatsächliche SAR bei Verwendung des Telefons normalerweise unter den oben angegebenen. Verantwortlich dafür ist das automatische Wechseln des Leistungspegels des Geräts, um sicherzustellen, dass jeweils nur der minimale notwendige Leistungspegel zum Erreichen des Netzes verwendet wird.

Die Weltgesundheitsorganisation hat festgestellt, dass die vorliegenden wissenschaftlichen Informationen keine Notwendigkeit spezieller Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen anzeigen. Sie bemerkt, dass Sie Ihre Expositionszeiten durch Begrenzung der Gesprächsdauer oder die Verwendung von Freisprecheinrichtungen verkürzen können, mit denen sich das Mobiltelefon nicht direkt an Kopf bzw. Körper befindet.

Zusätzliche Informationen finden Sie auf den Websites der Weltgesundheitsorganisation (<http://www.who.int/emf>).

(*) Die Tests werden gemäß den internationalen Testrichtlinien ausgeführt.

(**) Im Abschnitt Sicherheitsrichtlinien zu Betrieb am Körper.

Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder

Personen, die die Belastung durch Funkwellenfelder minimieren wollen, erteilt die Weltgesundheitsorganisation (WHO, World Health Organization) folgende Ratschläge:

Vorsichtsmaßnahmen: Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von Mobiltelefonen erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung für Ihre Person oder Ihre Kinder haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der WHO unter <http://www.who.int/peh-emf> WHO Fact sheet 193: Juni 2000.

Sicherheitsrichtlinien

Bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons sollten Sie bestimmte Sicherheitsbestimmungen beachten, um sich und Ihre Umgebung zu schützen.

Benutzen Sie Ihr Handy nicht in feuchter Umgebung (Badezimmer, Schwimmbad, u.s.w.). Schützen Sie es vor Wasserspritzern und sonstigen Flüssigkeiten.

Setzen Sie das Telefon keinen extremen Temperaturen aus (unter - 10°C und über + 55°C). Die physikalisch-chemischen Prozesse in den Akkus machen eine Temperaturbegrenzung beim Schnellaufladen erforderlich. Ihr Handy schützt die Akkus automatisch gegen extreme Temperaturen.

Halten Sie Ihr Handy von kleinen Kindern entfernt (einige abnehmbare Teile können versehentlich verschluckt werden).

Elektrische Sicherheit

Verwenden Sie nur die im Herstellerkatalog aufgeführten Ladegeräte. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann gefährlich sein. Sie verlieren in diesem Fall Ihre Garantierechte. Die Netzspannung muss der Angabe auf dem Typenschild des Ladegeräts genau entsprechen.

Sicherheit im Flugzeug

Sie müssen Ihr Telefon in Flugzeugen ausschalten, wenn Sie von den Flugbegleitern oder durch entsprechende Schilder dazu aufgefordert werden.

Mobiltelefone können den Betrieb von Flugzeugen gefährden und Probleme im Mobilfunknetz verursachen.

Die Benutzung ist verboten, und die Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften kann Strafverfolgung bzw. eine spätere Zugangssperre zu den Diensten des Zellularfunknetzes zur Folge haben.

Explosive Stoffe

Bitte beachten Sie die Schilder an Tankstellen, die Sie zum Ausschalten Ihres Mobiltelefons auffordern. Auch in Chemieanlagen, in Kraftstofflagern und an anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, sind die geltenden Einschränkungen für die Nutzung von Funkgeräten zu beachten.

Elektronische Material

Um das Risiko einer Entmagnetisierung zu verhindern wird empfohlen, elektronisches Material nicht langfristig in der Nähe des Handys aufzubewahren.

Elektronische Geräte im medizinischen Bereich

Ihr Telefon sendet Funkwellen aus, die elektronische medizinische Geräte oder Implantate wie Hörgeräte, Herzschrittmacher, Insulinpumpen usw. stören können. Sie sollten zwischen Mobiltelefon und Implantat daher einen Mindestabstand von 15 cm einhalten. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an den Hersteller des Geräts.

Krankenhäuser

Schalten Sie Ihr Telefon in Krankenhäusern stets aus, wenn Sie durch entsprechende Schilder oder das medizinische Personal dazu aufgefordert werden.

Sicherheit beim Autofahren

Beim Autofahren dürfen Sie Ihr Mobiltelefon, abgesehen von Notfällen, nur dann verwenden, wenn Sie über eine Freisprechanlage verfügen, mit der Sie das Mobiltelefon ohne Ablenkung vom Verkehrsgeschehen bedienen können. Wenn Sie dennoch telefonieren möchten, halten Sie an, und parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Gespräch beginnen. Denken Sie daran, dass das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung in vielen Ländern verboten ist. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte achten Sie darauf, daß sich kein Körperteil ständig in der Nähe der Antenne befindet, wenn es eine metallische Abschirmung gibt (z.B. Autodach...).

Betrieb am Körper

Dieses Telefon wurde zum Betrieb am Körper getestet und erfüllt die Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern bei der Verwendung mit Zubehör, das kein Metall enthält und eine Positionierung des Handsets mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt garantiert. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann es vorkommen, dass die Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern nicht eingehalten werden.

Garantie

Verwenden Sie das Telefon nur unter normalen Betriebsbedingungen und für den vorgesehenen Zweck. Sagem Communication übernimmt keinerlei Verantwortung für eine Verwendung über den Umfang der vorgesehenen Nutzung hinaus sowie für eventuell daraus entstehende Folgen.

Die von SAGEM entwickelte Software ist exklusives Eigentum der Sagem Communication. In dieser Hinsicht ist es verboten Teile der Software oder die Software als solche zu verändern, zu übersetzen, aufzulösen oder zu zerlegen.

Benutzungshinweise

Sie können mit Ihrem Mobiltelefon Melodien, Symbole und animierte Displayschoner herunterladen. Einige dieser Elemente können Daten enthalten, die zu Funktionsstörungen bei Ihrem Mobiltelefon oder zu Datenverlusten führen können (z. B. durch Viren).

Aus diesem Grund übernimmt Sagem Communication keinerlei Verantwortung für (1) den Erhalt heruntergeladener Daten bzw. den Verlust dieser Daten, (2) die Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Mobiltelefons, sowie (3) Schäden, die durch den Erhalt der heruntergeladenen Daten bzw. durch den Verlust der genannten Daten entstehen. Außerdem schließt Sagem Communication jegliche Gewährleistung für Fehler aus, die durch den Erhalt von heruntergeladenen Daten entstehen, die nicht mit den von Sagem Communication festgelegten Spezifikationen übereinstimmen. Die Fehlerdiagnose und Reparatur eines Mobiltelefons, das aufgrund solcher heruntergeladener Daten nicht mehr funktionsfähig ist, erfolgt deshalb auf Kosten des Kunden.

Alle Inhalte, die Sie auf Ihr Telefon herunterladen, sind möglicherweise von Drittanbietern urheberrechtlich geschützt, sodass Sie eventuell nicht oder nur beschränkt berechtigt sind, diese Inhalte zu verwenden. Folglich obliegt es Ihnen, die entsprechenden Rechte, z. B. gemäß den Bestimmungen einer Lizenzvereinbarung, für die Verwendung der heruntergeladenen Inhalte zu erwerben. Des Weiteren übernimmt Sagem Communication keine Garantie für die Genauigkeit oder die Qualität von heruntergeladenen Inhalten. Sie allein sind für die auf das Mobiltelefon heruntergeladenen Inhalte und deren Verwendung verantwortlich. Sagem Communication kann weder für die Inhalte noch für deren Verwendung verantwortlich gemacht werden.

Die Verantwortung für die Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen des jeweiligen Landes, in dem das Telefon verwendet wird, obliegt Ihnen.

Garantiebestimmungen

Wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihres Vertrags und der entsprechenden Verkaufsdokumente an Ihren Händler.

Sollte das Mobiltelefon Funktionsstörungen aufweisen, wird er Sie bei der weiteren Vorgehensweise beraten.

1.

Die Garantifrist für das neue Gerät (ausgenommen Verbrauchsteile) sowie für mit dem Mobiltelefon geliefertes neues Zubehör beträgt für Ersatzteile und Reparatur (ausgenommen Versand) zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Kunden bei Vorlage des Kaufvertrags, auf dem das Kaufdatum des Geräts ausgewiesen ist.

Mobiltelefone, die während der Garantifrist repariert oder standardmäßig ersetzt wurden, sind nach Ablauf der folgenden beiden Daten mit einer Garantie auf Ersatzteile und Reparatur ausgestattet:

Ablauf der oben genannten Garantifrist von zwölf (12) Monaten oder drei (3) Monaten nach Beginn des von Sagem Communication geleisteten Supports.

Diese Gewährleistungserklärung hat keinerlei Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte entsprechend den Bestimmungen der nationalen Gesetzgebung oder auf Ihre aus dem Kaufvertrag hervorgehenden Ansprüche gegenüber dem Händler.

Bei Zweifelsfällen unterliegt das Mobiltelefon den Gewährleistungsbestimmungen zu Folgeerscheinungen von Fehlern oder verborgenen Defekten in Übereinstimmung mit Artikel 1641 und nachfolgenden Artikeln des bürgerlichen Gesetzbuches von Frankreich.

2.

Während der Garantiezeit werden mangelhafte Telefone nach alleiniger Wahl von Sagem Communication ersetzt oder kostenlos repariert. Hierbei muss bestimmt worden sein, dass die Arbeit, die für die Inanspruchnahme der Garantieleistung erforderlich ist, bei einem autorisierten Kundendienst vorgenommen wird und dass die Versandkosten (Transport und Versicherung) zur Rücksendung des Telefons an die vom Sagem Communication-Kundendienst angegebene Adresse (Telefonnummer ist auf dem Lieferschein angegeben) vom Kunden getragen werden.

Gemäß den grundlegenden rechtlichen Bestimmungen übernimmt Sagem Communication keine Haftung, weder ausdrücklich noch konkludent, für Garantieleistungsansprüche, die in diesem Abschnitt nicht ausdrücklich aufgeführt sind. Außerdem übernimmt Sagem Communication keine Verantwortung für immaterielle und/oder direkte Schäden (z. B. Schäden durch Auftrags- bzw. Ertragsseinbußen oder andere finanzielle oder kommerzielle Verluste), ganz gleich, ob solche Schäden im Garantiefall auftreten oder nicht.

3.

Zur Geltendmachung dieser Garantie für ein Mobiltelefon muss der Kunde einen leserlichen und unabgeänderten Kaufvertrag vorlegen, aus dem der Name und die Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Telefontyp und IMEI hervorgehen. Außerdem müssen die Informationen auf dem Telefon-Identifikationsetikett leserlich sein, und das Etikett bzw. andere Gerätesiegel müssen unangetastet sein.

Die Gewährleistung gilt nur für die normale Benutzung des Mobiltelefons.

Schickt der Kunde ein Mobiltelefon zur Reparatur ein, ist er dafür verantwortlich, benutzerdefinierte Daten, die er in seinem Gerät gespeichert hat (Telefonbuch, Einstellungen, Hintergründe), auf eigene Kosten zu sichern. Auf Anfrage stellt Sagem Communication eine Liste mit Sicherungsfunktionen zur Verfügung. Sagem Communication übernimmt keine Haftung für die Beschädigung von Daten, Programmen oder Dateien des Kunden. Im Verlustfall werden Informationen, Betriebselemente und Dateiinhalte in keinem Fall neu installiert.

Sagem Communication behält sich die alleinige Entscheidungsfreiheit vor, das Telefon mit Hilfe neuer oder erneuerter Teile zu reparieren oder das Telefon durch ein neues bzw. durch ein vergleichbares funktionsfähiges Telefon zu ersetzen. Während der Reparaturarbeiten behält sich Sagem Communication das Recht vor, erforderlichenfalls technische Änderungen am Telefon vorzunehmen, sofern diese Änderungen die ursprüngliche Funktionsfähigkeit des Telefons nicht beeinträchtigen.

Fehlerhafte Teile, die während einer Reparatur innerhalb der Garantiefrist ausgetauscht werden, gehen in das Eigentum von Sagem Communication über.

Die Reparaturdauer und gleichzeitig die Zeit, in der das Telefon aus Reparaturgründen nicht genutzt werden kann, darf die Garantiezeit, wie in Artikel 1 beschrieben, nicht überschreiten, sofern keine anderen Absprachen getroffen wurden.

Die Gewährleistungsbestimmungen sind nur anwendbar, wenn das Telefon zum Zeitpunkt der Supportanfrage vollständig bezahlt wurde.

4.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

Defekte oder Funktionsstörungen, die auf eine Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen, auf äußere Einwirkungen (Schock, Blitzschlag, Brand, Vandalismus, mutwillige Zerstörung, Erschütterung, Wasserschäden jeglicher Art, chemische Einwirkungen, falsche Stromversorgung usw.), auf einen von der Sagem Communication nicht schriftlich genehmigten Umbau des Telefons, auf eine unterlassene Wartung (gemäß Bedienungsanleitung), Überprüfung oder Pflege des Telefons, auf ungeeignete Umweltbedingungen für das Telefon (insbesondere im Zusammenhang mit ungeeigneten Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsbedingungen für das Telefon und die Verbrauchsmaterialien, Stromversorgungsschwankungen,) oder auf eine Reparatur oder eine Instandhaltung zurückzuführen sind, die von einer von der Sagem Communication nicht ermächtigten Person vorgenommen wurde (unsachgemäßes Öffnen des Telefons).

Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung des an Sagem Communication zurückgesendeten Telefons zurückzuführen sind.

Die normale Abnutzung von Telefon und Zuberhörteilen.

Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:

Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang oder der Verbindung zum Internet, z. B. Unterbrechungen der Zugangsnetze, der Zusammenbruch der Leitung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners. Übertragungsprobleme (unzureichende geografische Abdeckung des Gebiets durch die radio-elektrischen Sender, Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität der Telefonleitungen ...), Fehler der örtlichen Leitungen (Verkabelung, Server, Benutzergeräte) bzw. Fehler des Übertragungsnetzes (Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität des Netzwerks ...). Frequenzänderungen des Mobilfunknetzes, die nach dem Verkauf des Telefons vorgenommen wurden.

Lieferung neuer Softwareversionen.

Aktuelle Wartungsarbeiten: Lieferung von Verbrauchsmaterialien, Installation oder Austausch dieser Verbrauchsmaterialien ...

Reparatur eines ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Communication geänderten oder hinzugefügten Telefons bzw. Nachbesserung einer ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Communication geänderten oder hinzugefügten Software.

Funktionsstörungen, die Folge der Verwendung von Produkten oder Zubehör sind, die nicht mit dem Telefon kompatibel sind. Mobiltelefone, die an Sagem Communication zurückgesendet wurden und nicht die Rückgabebestimmungen für das spezifische Telefon erfüllen, für das die Gewährleistung gilt.

Das Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels sowie Reparaturen, die aufgrund des Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels in einer Funktionsstörung des Telefons resultieren, sofern dies ohne Zustimmung des Netzbetreibers durchgeführt wurde.

5.

In den Fällen des Gewährleistungsausschlusses und nach Ablauf der Garantiefrist hat der Kunde von Sagem Communication einen Kostenvoranschlag einzuholen, den er vor der Rücksendung an den Kundendienst akzeptieren muss. Die Reparatur- und Versandkosten (hin und zurück), die in dem vom Kunden anerkannten Kostenvoranschlag aufgeführt sind, werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

Diese Bestimmungen gelten, sofern mit dem Kunden keine anderen schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden. Sollte eine dieser Bestimmungen gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts verstoßen, wird diese Bestimmung ungültig. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt hiervon unberührt.

Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software

KONTEXT UND ANNAHME DES VERTRAGS

Sie haben ein von der Firma Sagem Communication (SAGEM) hergestelltes Mobiltelefongerät ("GERÄT") erworben, das Software enthält, die entweder durch SAGEM selbst oder lizenzierte dritte Softwarelieferanten ("SOFTWARELIEFERANTEN") für SAGEM mit der Berechtigung entwickelt wurde, Unterlizenzen an den Käufer des Geräts zu vergeben. Ungeachtet von Hersteller und Angabe des Herstellers in der Dokumentation des GERÄTS, zugehörigen Medien, gedrucktem Begleitmaterial und Online- oder elektronischen Dokumentationen, sind diese installierten Softwareprodukte ("SOFTWARE") durch international gültige Gesetze und Abkommen über geistiges Eigentum geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.

WENN SIE DIESEM ENDBENUTZERLIZENZVERTRAG ("EULA") NICHT ZUSTIMMEN, SIND SIE NICHT BERECHTIGT, DAS GERÄT ZU VERWENDEN UND DIE SOFTWAREKOPIE ZU KOPIEREN. SETZEN SIE SICH STATTDESSEN UMGEHEND MIT SAGEM IN VERBINDUNG, UM ANWEISUNGEN ZUR RÜCKGABE DES NICHT VERWENDETEN GERÄTS GEGEN RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. **JEDE NUTZUNG DER SOFTWARE, U. A. EINSCHLIESSLICH DER VERWENDUNG DES GERÄTS, SETZT DIE ZUSTIMMUNG ZU DIESEM EULA (ODER DIE RATIFIZIERUNG EINER VORAUSGEANGENEN ZUSTIMMUNG) VORAUSS.**

Zur SOFTWARE gehört die bereits auf dem GERÄT installierte Software ("GERÄTE-Software") sowie die auf dem Datenträger enthaltene Software ("Produkt-CD"), sofern diese im Produktlieferungsumfang enthalten sind.

GEWÄHRUNG DER SOFTWARELIZENZ

Durch diesen EULA wird Ihnen folgende Lizenz gewährt:

GERÄTE-Software. Sie sind berechtigt, die GERÄTE-Software in der auf dem GERÄT installierten Form zu verwenden. Die GERÄTE-Software wird zum Teil oder vollständig funktionsuntüchtig, wenn Sie keinen gültigen Wartungsvertrag mit einem geeigneten Mobilfunknetzbetreiber abgeschlossen haben, oder wenn die Einrichtungen des Mobilfunknetzbetreibers außer Betrieb bzw. nicht für den Betrieb mit der GERÄTE-Software konfiguriert sind.

PRODUKT-CD. Ein eventuell im Lieferumfang des GERÄTS enthaltener Datenträger enthält zusätzliche Software für Ihren Computer. Sie dürfen die Softwarekomponente(n) auf der Produkt-CD nur gemäß der Bestimmungen verwenden, die der/den Komponente(n) als ausgedruckte(r) bzw. Online-Benutzerlizenzvertrag/-verträge beiliegen. Wird kein Endbenutzerlizenzvertrag für bestimmte Komponente(n) der Produkt-CD abgeschlossen, dürfen Sie nur eine (1) Kopie der betreffenden Komponente(n) auf dem GERÄT oder auf einem einzelnen Computer installieren und verwenden, der zur Nutzung des Geräts dient.

Sicherheitsaktualisierungen. Die SOFTWARE enthält möglicherweise Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte. Wenn die SOFTWARE Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte enthält, verwenden Inhaltsanbieter diese in der SOFTWARE enthaltenen Technologien zur Verwaltung digitaler Rechte ("VDR"), um die Integrität ihres Inhalts zu schützen ("Sicherer Inhalt"), so dass ihr geistiges Eigentum, einschließlich der Urheberrechte, an diesen Inhalten nicht beeinträchtigt wird. Eigentümer von Sicheren Inhalten ("Eigentümer sicherer Inhalte") sind berechtigt, regelmäßig von Herstellern oder SOFTWARELIEFERANTEN die Bereitstellung von sicherheitsrelevanten Aktualisierungen für die VDR-Komponenten der SOFTWARE ("Sicherheitsaktualisierungen") anzufordern, es die Ihnen ermöglichen, den Sicheren Inhalt mithilfe der SOFTWARE oder Anwendungen Dritter, die die VDR nutzen, zu kopieren, anzuzeigen und/oder abzuspielen. Daher müssen Sie, wenn Sie sich dafür entscheiden, eine Lizenz aus dem Internet zu downloaden, die Ihnen die Verwendung des Sicheren Inhalts ermöglicht, dem Lieferanten die Berechtigung erteilen, zusammen mit dieser Lizenz auch Sicherheitsaktualisierungen auf Ihr Gerät zu downloaden, deren Vertrieb durch den SOFTWARELIEFERANTEN vom betreffenden Eigentümer sicheren Inhalts angefordert wurde. SAGEM und der SOFTWARELIEFERANT verpflichten sich, beim Downloaden solcher Sicherheitsaktualisierungen weder persönliche Information noch sonstige Informationen von Ihrem GERÄT abzurufen.

BESCHREIBUNG WEITERER RECHTE UND BESCHRÄNKUNGEN

URheberRECHT. Alle Ansprüche und sonstigen Eigentumsrechte an der SOFTWARE (u. a. gilt dies für Bilder, Fotos, Animationen, Video- und Audioinformationen, Musik, Text und "Applets", die Teile der SOFTWARE darstellen), an den gedruckten Begleitmaterialien und allen Kopien der SOFTWARE sind Eigentum von SAGEM oder der SOFTWARELIEFERANTEN. Sie sind nicht berechtigt, die gedruckten Begleitmaterialien der SOFTWARE zu kopieren. Alle Ansprüche und sonstigen Eigentumsrechte bzgl. des Inhalts, auf den mithilfe der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum des jeweiligen Inhaltseigentümers und durch das geltende Urheberrecht oder andere Gesetze und Vereinbarungen zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt. Dieser EULA berechtigt Sie nicht zur Nutzung eines solchen Inhalts. Alle in diesem EULA nicht ausdrücklich gewährten Rechte bleiben SAGEM und den SOFTWARELIEFERANTEN vorbehalten.

Beschränkungen hinsichtlich der Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung und Disassemblierung. Sie sind nicht zur Rückentwicklung, Dekompilierung und Disassemblierung der SOFTWARE berechtigt, es sei denn in dem Umfang, wie solche Aktivitäten durch geltendes Recht und ungeachtet dieser Einschränkung ausdrücklich gestattet ist.

Ein GERÄT. Die GERÄTE-Software wird zusammen mit dem GERÄT als ein einziges integriertes Produkt lizenziert. Die im Arbeitsspeicher des GERÄTS installierte GERÄTE-Software darf nur als Teil des GERÄTS verwendet werden.

Ein EULA. Im GERÄTE-Paket sind möglicherweise mehrere Versionen dieses EULA enthalten, beispielsweise mehrere Übersetzungen und/oder Versionen auf unterschiedlichen Medien (z. B. in der Benutzerdokumentation und in der Software). Selbst wenn Sie mehrere Versionen dieses EULA erhalten, sind Sie nur zur Nutzung einer (1) Kopie der GERÄTE-Software berechtigt.

Softwareübertragung. Sie sind berechtigt, alle Ihre Rechte aus diesem EULA und in Bezug auf die GERÄTE-Software und die Produkt-CD dauerhaft zu übertragen, soweit dies durch den betreffenden Mobilfunknetzbetreiber gestattet wird. Für den Fall, dass der Mobilfunknetzbetreiber solche Übertragungen zulässt, sind Sie berechtigt, alle Ihre Rechte aus diesem EULA ausschließlich im Rahmen eines Verkaufs bzw. einer Übertragung des GERÄTS dauerhaft zu übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien zurück, Sie übertragen die gesamte SOFTWARE (einschließlich aller Komponententeile, der Medien und gedruckten Materialien, Aktualisierungen, dieses EULA und ggf. Echtheitszertifikate), und der Empfänger stimmt den Bestimmungen dieses EULA zu. Falls es sich bei der SOFTWARE um eine Aktualisierung handelt, muss die Übertragung auch alle früheren Versionen der SOFTWARE enthalten.

Softwarevermietung. Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zu vermieten oder zu verleasen.

Sprach-/Handschrifterkennung. Wenn in der SOFTWARE eine oder mehrere Sprach-/Handschrifterkennungskomponente(n) enthalten ist/sind, beachten Sie, dass es sich bei der Sprach- und Handschrifterkennung grundsätzlich um statistische Prozesse handelt, und dass Erkennungsfehler im Hinblick auf Ihre Sprache und Handschrift Bestandteil des Erkennungsprozess hinsichtlich Ihrer Sprache oder Handschrift sowie der anschließenden Konvertierung zu Text sind. Weder SAGEM noch seine Lieferanten haften für Schäden, die auf Fehler im Sprach- und Handschrifterkennungsprozess zurückzuführen sind.

ERKLÄRUNG ZUM MPEG-4 VISUAL STANDARD. Die SOFTWARE enthält möglicherweise die MPEG-4-Technologie zur Dekodierung von visuellen Inhalten. MPEG LA, L.L.C. hat folgende Erklärung vorgeschrieben:

JEDE MIT DEM MPEG-4 VISUAL STANDARD KONFORME VERWENDUNG DER SOFTWARE IST UNTERSAGT, MIT AUSNAHME DER NUTZUNG IN DIREKTEM BEZUG AUF (A) DATEN ODER INFORMATIONEN, DIE (i) GEBÜHRENFREI VON EINEM VERBRAUCHER GENERIERT UND EMPFANGEN WURDEN, OHNE DAS DIES EINE GEWERBLICHE NUTZUNG DARSTELLT; UND DIE (ii) AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH BESTIMMT IST, UND IN BEZUG AUF (B) ANDERE VERWENDUNGEN, DIE AUSDRÜCKLICH UND GETRENNT DURCH MPEG LA, L.L.C. LIZENZIERT WURDEN.

Falls Sie Fragen zu dieser Erklärung haben, setzen Sie sich mit MPEG LA, L.L.C., 250 Steele Street, Suite 300, Denver, Colorado 80206, USA, Telefon 001-303-3311880; Fax 001-303-3311879 in Verbindung.

Kündigung. Unbeschadet anderer Rechte ist SAGEM berechtigt, diesen EULA zu kündigen, wenn Sie gegen die Bestimmungen dieses EULA verstoßen. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, sämtliche Kopien der SOFTWARE und alle ihre Komponenten zu vernichten.

Zustimmung zur Nutzung der Daten. Sie stimmen zu, dass die SOFTWARELIEFERANTEN berechtigt sind, die technischen Daten, die ihnen gleich auf welchem Wege im Zuge des Produktsupports zur Verfügung gestellt wurden, bei der Erbringung der Supportleistungen für die SOFTWARE zu sammeln und zu nutzen. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind nur berechtigt, diese Informationen zur Verbesserung ihrer Produkte und zur Bereitstellung angepasster Leistungen oder Technologien für Sie zu nutzen. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind berechtigt, diese Informationen anderen Parteien zur Verfügung zu stellen, jedoch ausschließlich in anonymisierter Form.

Internetspiel-/Aktualisierungsfunktionen. Wenn die SOFTWARE Internetspiel- oder Aktualisierungsfunktionen enthält und sie diese innerhalb der SOFTWARE nutzen, werden zum Implementieren dieser Funktionen bestimmte Informationen über Computersystem, Hardware und Software benötigt. Durch die Nutzung dieser Funktionen erteilen Sie den SOFTWARELIEFERANTEN ausdrücklich die Erlaubnis, diese Informationen zur Verbesserung ihrer Produkte oder zur Bereitstellung angepasster Leistungen oder Technologien für Sie zu verwenden. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind berechtigt, diese Informationen anderen Parteien zur Verfügung zu stellen, jedoch ausschließlich in anonymisierter Form.

Internetbasierte Servicekomponenten. Die SOFTWARE erhält möglicherweise Komponenten, die die Verwendung von bestimmten internetbasierten Leistungen ermöglichen und erleichtern. Sie erklären sich damit einverstanden und stimmen zu, dass die SOFTWARELIEFERANTEN berechtigt sind, automatisch die von Ihnen genutzte SOFTWARE-Version und/oder ihre Komponenten zu prüfen und Aktualisierungen oder Ergänzungen der SOFTWARE in Form eines automatischen Downloads auf Ihr GERÄT bereit zu stellen.

Hyperlinks zu Sites von Drittanbietern. Die SOFTWARE kann Ihnen im Rahmen der Nutzung der SOFTWARE die Verknüpfung mit Sites von Drittanbietern ermöglichen. Die Sites von Drittanbietern unterliegen nicht der Kontrolle von SAGEM. Weder SAGEM noch seine Partner sind verantwortlich für (i) die Inhalte der Sites von Drittanbietern, in den Sites von Drittanbietern enthaltene Hyperlinks oder Änderungen bzw. Aktualisierungen der Sites von Drittanbietern, oder für (ii) Webübertragungen und andere von Sites von Drittanbietern empfangene Übertragungen. Die Bereitstellung von Hyperlinks zu Sites von Drittanbietern durch die SOFTWARE stellt lediglich eine Dienstleistung dar, und die Tatsache, dass SAGEM und seine Partner Hyperlinks einschließen, bedeutet nicht, dass SAGEM und seine Partner mit den Inhalten der Sites von Drittanbietern übereinstimmen.

Zusätzliche Software/Leistungen. Die SOFTWARE kann SAGEM dazu berechtigen, Ihnen Aktualisierungen, Ergänzungen, Add-on-Komponenten oder internetbasierte Komponenten für die SOFTWARE ("Ergänzungskomponenten") nach dem Erwerb Ihrer ersten Kopie der SOFTWARE zur Verfügung zu stellen.

Wenn SAGEM Ergänzungskomponenten für Sie bereit oder zur Verfügung stellt und diesen keine anderweitigen EULA-Bestimmungen beiliegen, gelten die Bestimmungen dieses EULA.

SAGEM behält sich das Recht vor, alle internetbasierten Leistungen auszusetzen, die für Sie durch die Nutzung der SOFTWARE bereit oder zur Verfügung gestellt wurden.

EXPORTBESCHRÄNKUNGEN. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die SOFTWARE den Ausfuhrbeschränkungen der USA unterliegt. Sie versichern, alle geltenden nationalen und internationalen Gesetze zu dieser SOFTWARE einzuhalten, einschließlich der Bestimmungen der US-Ausfuhrbehörde und der von anderen Regierungen verordneten Endbenutzer-, Endbenutzungs- und Zielortbeschränkungen.

UPDATES UND WIEDERHERSTELLUNGSMEDIEN

- **GERÄTE-Software.** Wenn die GERÄTE-Software getrennt vom GERÄT durch SAGEM auf Medien wie ROM-Chip, CD-ROM(s), per Internetdownload oder auf anderem Wege bereitgestellt wird und mit "Nur für Updatezwecke" gekennzeichnet ist, dürfen Sie eine Kopie einer solchen GERÄTE-Software auf dem GERÄT als Ersatzkopie der vorhandenen GERÄTE-Software installieren und diese entsprechend den Bestimmungen dieses EULA verwenden, einschließlich aller zusätzlichen EULA-Bestimmungen zur Aktualisierung der GERÄTE-Software.
- **PRODUKT-CD.** Wenn (eine) Komponente(n) der Produkt-CD von SAGEM vom GERÄT getrennt auf CD-ROM, als Internetdownload oder auf andere Art bereitgestellt werden und mit "Nur für Updatezwecke" gekennzeichnet sind, sind Sie berechtigt, (i) eine Kopie der betreffenden Komponente(n) auf dem/den Computer(n), über den/die Sie Daten mit dem GERÄT austauschen, als Ersatzkopie für die vorhandene(n) Komponente(n) der Produkt-CD zu installieren und zu verwenden.

VERPFLICHTUNGEN

SUPPORT UND INFORMATION Wenn Sie Fragen zu diesem EULA haben oder aus anderen Gründen in Kontakt mit SAGEM treten wollen, wenden Sie sich an die in der GERÄTE-Dokumentation angegebene Adresse.

KEINE HAFTUNG FÜR GEWISSE SCHÄDEN. SOWEIT NICHT GESETZLICH UNTERSAGT, ÜBERNIMMT SAGEM KEINERLEI HAFTUNG FÜR INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DER LEISTUNG DER SOFTWARE ENTSTEHEN. DIESE BESCHRÄNKUNG GILT AUCH, WENN ALLE RECHTSMITTEL IHREN ZWECK VERFEHLEN.

EINZELHEITEN ZU DEN GELTENDEN GARANTIEBESCHRÄNKUNGEN UND SONDERREGELUNGEN, DIE SICH AUF IHRE RECHTSLAGE IM BESONDERN BEZIEHEN, FINDEN SIE IN DER BROSCHÜRE MIT DEN GARANTIEBESTIMMUNGEN, DIE DIESEM PAKET BEILIEGT ODER IM GEDRUCKTEN BEGLEITMATERIAL DER SOFTWARE ENTHALTEN IST.

Mit dem von Ihnen erworbenen SAGEM Mobiltelefon, können Sie Anwendungen und Spiele herunterladen, die über das integrierte Java™-Modul auf Ihrem Telefon ausgeführt werden.

Bevor Sie jedoch Anwendungen von beliebigen Quellen beziehen, sollten Sie sich über die möglichen Folgen solcher Downloads informieren.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, diese Seiten zu lesen - Sie werden dadurch vor unbedachten Handlungen bewahrt.

ACHTUNG: Wenn eine Java™-Anwendung ausgeführt wird, werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Zugriff auf geschützte Funktionen zu gewähren. Diese Funktionen sind geschützt, da ihre Verwendung möglicherweise mit Gebühren oder der Angabe persönlicher Daten verbunden ist. Lesen Sie die eingeblendete Sicherheitsmeldung sorgfältig durch, damit Sie verstehen, welche Sicherheitsgruppe gefordert wird, und abschätzen können, ob die von der Anwendung beabsichtigte Aktion zulässig ist. Wenn Sie auch nur geringste Zweifel hegen, gewähren Sie den Zugriff nicht, und wählen Sie "Nein" aus!

Das Konfigurationsmenü "Sicherheit" ist eine Funktion für erfahrene Benutzer! Sie sollten genau wissen, was Sie tun, bevor Sie versuchen, die Sicherheitsparameter eines MIDlets zu ändern. Falsche Änderungen können die Funktionsfähigkeit von MIDlets beeinträchtigen und/oder zu einem erhöhten Risiko für Ihre persönlichen Daten führen oder Auswirkungen auf Ihr Verbindungsnutzung haben. Für sämtliche Änderungen der Sicherheitskonfiguration sind Sie selbst verantwortlich. Weder Sagem Communication noch ihr Netzbetreiber haftet für Schäden, die aufgrund von solchen Änderungen an der Sicherheitskonfiguration entstehen.

Beachten Sie bitte, dass heruntergeladene Anwendungen möglicherweise gebührenpflichtige Vorgänge von Ihrem Telefon aus durchführen, z. B. Anrufe tätigen oder SMS senden. Je nach Gebührenvertrag Ihres Netzbetreibers können für das Herunterladen der Anwendung aufgrund der dafür erforderlichen Verbindungsnutzung ebenfalls Gebühren anfallen.

Sicherheitsaspekte

Java™ MIDP ermöglicht das effiziente Ausführen von leistungsfähigen Anwendungen auf Mobiltelefonen. Mit Hilfe der "per Funk" heruntergeladene Anwendungen oder Spiele können die beeindruckenden Funktionen, die in Handys integriert sind (Senden und Empfangen von SMS, Wiedergabe und Aufnahme von Multimedia-Inhalten, Netzwerkzugriff usw.), genutzt werden.

Nicht jedem auf dem Handy installierten MIDlet stehen alle MIDP 2.0-Funktionen zur Verfügung: Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten und zum Schutz vor unberechtigter Nutzung Ihres Anschlusses ist das Gerät mit einem Zugriffsteuerungssystem ausgestattet.

Die Zugriffsteuerung erfolgt über 9 Sicherheitsgruppen:

- Netzwerkzugriff (Nutzung von GPRS/GSM-Datenverbindungen, HTTP/Netzverbindungen usw.)
- Autostart (das MIDlet wird zu einem bestimmten Zeitpunkt oder beim Empfang einer SMS gestartet)
- Telefonanruf (Fähigkeit, einen Telefonanruf zu tätigen)
- Lokale Anschlüsse (MIDlet verwendet IrDA oder serielle Schnittstellen)
- Mitteilungseingang (SMS, SMS-CB-Überwachung durch ein MIDlet)
- Mitteilungsausgang (Senden von SMS durch ein MIDlet)
- Lesezugriff auf Benutzerdaten (Lesezugriff eines MIDlets auf Identität des Abonnenten, Telefonbuch, Terminplan)
- Schreibzugriff auf Benutzerdaten (neuer Eintrag in Telefonbuch oder Terminplan)
- Multimedia-Aufnahme (Fähigkeit, eine Kamera oder ein Mikrofon von einem MIDlet aus zu steuern)

Dem Sicherheitsstatus eines installierten MIDlets entsprechend (siehe unten) besitzt jede dieser Sicherheitsgruppen eine von fünf möglichen Autorisierungsstufen (angefangen mit der restriktivsten):

- Niemals
In dieser Sicherheitsgruppe ist kein Zugriff auf geschützte Funktionen möglich.
- Pro Verwendung
Der Benutzer wird jedes Mal, wenn das MIDlet versucht, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren.
- Pro Sitzung
Wie bei der Autorisierungsstufe "Pro Verwendung" wird der Benutzer beim ersten Versuch des MIDlets, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren, der Zugriff wird jedoch nur so lange gewährt, bis das MIDlet beendet wird.
- Einzige Bestätigung
Der Benutzer wird beim ersten Versuch des MIDlets, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren. Die Gewährung bleibt so lange gültig, bis das MIDlet vom Handy entfernt wird.
- Immer
In dieser Sicherheitsgruppe ist der Zugriff auf geschützte Funktionen bedingungslos möglich.

Ein MIDlet besitzt entweder den Sicherheitsstatus "nicht zertifiziert" oder "zertifiziert".

Der Status "nicht zertifiziert" gibt an, dass die Quelle des MIDlets vom Mobiltelefon bei der Installation nicht überprüft werden konnte. Der Urheber des MIDlets konnte vom Telefon also nicht ermittelt werden.

Der Status "zertifiziert" gibt an, dass das MIDlet die digitale Signatur eines bekannten Anbieters besitzt, dessen Name auf dem Mobiltelefon angezeigt wird. Dies bedeutet, dass der angezeigte Anbieter vom Mobiltelefon als Urheber des MIDlets authentifiziert werden konnte.

"Zertifizierte" und "nicht zertifizierte" MIDlets besitzen unterschiedliche Sicherheitsberechtigungen, die zudem auch von der Art des benannten Anbieters abhängen können. Die Sicherheitsberechtigungen für "nicht zertifizierte" MIDlets sind in der Regel restriktiver als die für "zertifizierte" MIDlets.

Das Konfigurationsmenü "Sicherheit"

Wenn auf einem Handy ein MIDlet installiert wird, werden ihm die Standardsicherheitsautorisierungen zugewiesen.

Diese Standardsicherheitskonfiguration kann über das Menü "Einstellungen/Sicherheit" eines installierten MIDlets Im Menü "Sicherheit" wird der Sicherheitsstatus des MIDlets angezeigt (siehe obigen Abschnitt "Sicherheitsaspekte").

Wenn Sie das Sicherheitsmenü nicht aufrufen möchten, wählen Sie einfach "Zurück" aus.

Wenn Sie fortfahren möchten, wählen Sie "Bestätigen" aus.

Im angezeigten Menü können Sie die Berechtigungen, die derzeit dem aktuellen MIDlet zugewiesen sind, für jede Sicherheitsgruppe erweitern oder einschränken.

Wenn Sie den aktuellen Autorisierungswert einer Sicherheitsgruppe auf einen weniger restriktiven Wert festlegen möchten, werden Sie dazu aufgefordert, das erhöhte Sicherheitsrisiko zu bestätigen.

Der Sicherheitsstatus legt fest, wie weit Sie das Risiko maximal erhöhen können. Das bedeutet, dass je nach Herstellerkonfiguration z. B. die Sicherheitsgruppenautorisierung "Netzzugriff" für ein "nicht zertifiziertes" MIDlet nicht auf einen weniger restriktiven Wert als "Sitzung" eingestellt werden kann (die Einstellungen "Einzigste Bestätigung" und "Immer" sind im Konfigurationsmenü "Sicherheit" nicht verfügbar), aber ein laut Netzbetreiber "zertifiziertes" MIDlet kann über alle Berechtigungswerte ohne Einschränkungen verfügen.



Was ist Java™?

Java™ ist eine neue Technologie, die das Ausführen von leistungsfähigen Anwendungen auf Mobiltelefonen ermöglicht.

Mit Java™-fähigen Handys, können Endbenutzer kommerzielle Anwendungen und Spiele ganz einfach heruntergeladen.

Bei Ihrem SAGEM Mobiltelefon handelt es sich um eine MIDP 2.0-kompatible Java™-Plattform, die mit Hilfe von WMA (SMS-Unterstützung) und MMAPI (Multimedia-Unterstützung) eine ideale Umgebung für die Ausführung von in hohem Maße grafischen, vernetzten und intuitiven MIDP-Anwendungen bereitstellt.

Zu diesen Anwendungen gehört z. B. eine Vielzahl von Spielen und attraktiven Anwendungen wie Action- und Logikspielen, Terminplaner, E-Mail-Programm, Webbrowser und vieles mehr.

Was ist ein MIDlet?

Eine Java™-Anwendung oder ein Spiel, das zur Ausführung auf einem Mobiltelefon bestimmt ist, wird MIDlet (MIDP applet) genannt.

Ein MIDlet besteht normalerweise aus den folgenden zwei Dateien:

- JAD-Datei
- JAR-Datei

JAD steht für Java™ Application Descriptor. Hierbei handelt es sich um eine kleine Textdatei, in der der Inhalt der JAR-Datei (Version, Name des Anbieters, Größe usw.) beschrieben ist und die auf dem Handy angezeigt wird. JAD-Dateien sind normalerweise nicht größer als 2 KB.

JAR steht für Java™ Archive. Sie enthält die eigentlichen Anwendungsdaten (Programm, Bilder, Ton). Eine JAR-Datei kann bis zu 200 KB groß sein.

HINWEIS: In Einzelfällen stellen die MIDlet-Anbieter keine JAD-Datei zur Verfügung. Das MIDlet besteht dann nur aus der JAR-Datei. Sie müssen dann das Risiko abwägen, eine JAR-Datei herunterzuladen, ohne vorher Informationen über diese aus einer dazugehörigen JAD-Datei entnehmen zu können.

Herunterladen von MIDlets (Java™-Spiel oder -Anwendung)

Mit Ihrem SAGEM Mobiltelefon können Sie MIDlets ganz einfach über das Menü "Spiele", das Menü "Anwendungen" oder über den WAP-Browser herunterladen.

In der Regel empfangen Sie zuerst eine JAD-Datei, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Lesen Sie diese Datei, wie im Folgenden beschrieben, sorgfältig durch.

Wenn Sie eine JAD-Datei auswählen, wird sie auf Ihr Handy heruntergeladen. Die darin enthaltenen Informationen werden angezeigt, und Sie werden dazu aufgefordert, den Download der JAR-Datei zu bestätigen.

Die Datei enthält folgende Informationen:

- Name des MIDlets
- Version
- Größe (der JAR-Datei)
- Name des Anbieters
- Sicherheitsstatus (WICHTIG: siehe den folgenden Abschnitt "Sicherheitsaspekte")
- URL der JAR-Datei

Wenn Sie die JAR-Datei nicht herunterladen möchten, wählen Sie "Abbrechen" aus (die JAR-Datei wird nicht heruntergeladen).

Wenn Sie das MIDlet installieren möchten, wählen Sie "Bestätigen" aus. Das MIDlet wird nun installiert, wobei die Sicherheitsstufen auf die Standardwerte, die seinem Sicherheitsstatus entsprechen, eingestellt werden.

Vor dem Herunterladen einer Anwendung wird möglicherweise die folgende Meldung angezeigt: "Das Handy kann die Anwendung nicht identifizieren. Vergewissern Sie sich vor der Installation der Anwendung von der Vertrauenswürdigkeit des Urhebers."

Bitte lesen Sie die nächsten zwei Abschnitte sorgfältig durch, damit Sie die Aspekte zur Sicherheit von Java™ MIDP vollständig nachvollziehen können.

Marken

Java™ sowie sämtliche Marken auf der Grundlage von Java sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Verzichterklärung

Wie oben ausgeführt können heruntergeladene Elemente Daten enthalten oder Aktionen auslösen, die zu einer Störung Ihres Mobiltelefons, einem Verlust oder einer Beschädigung von Daten oder einem ungewöhnlichen Anstieg der verbrauchten Kommunikationszeit führen.

SIE AKZEPTIEREN AUSDRÜCKLICH, DASS DAS HERUNTERLADEN VON ANWENDUNGEN, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN ODER SPIELEN, UNTER IHRER ALLEINIGEN VERANTWORTUNG ERFOLGT. SAGEM COMMUNICATION, IHR NETZANBIETER ODER MIT IHM VERBUNDENE GESELLSCHAFTEN KÖNNEN IN KEINEM FALL FÜR ENTGANGENE GEWINNE, KOSTEN FÜR DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -LEISTUNGEN, VERDIENSTAUSFÄLLE, TÄTIGKEITSUNTERBRECHUNGEN, DATENVERLUSTE, SONDERSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN, WIRTSCHAFTLICHE SCHÄDEN, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN, DIE IN DEN BEREICH DER VERTRAGLICHEN ODER AUSSERVERTRAGLICHEN HAFTUNG, DER FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGER HAFTUNGSTHEORIEN FALLEN UND AUF DAS HERUNTERLADEN VON ANWENDUNGEN DURCH BELIEBIGE MITTEL, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN ODER SPIELEN DER SAGEM-GERÄTE ZURÜCKZUFÜHREN SIND. SIE AKZEPTIEREN AUSDRÜCKLICH, DASS ALLE ANWENDUNGEN, AUCH JAVA-ANWENDUNGEN UND SPIELE, OHNE GEWÄHR GELIEFERT WERDEN. SAGEM COMMUNICATION UND/ODER IHR NETZANBIETER ÜBERNEHMEN INSOWEIT KEINE WIE AUCH IMMER GEARTETE GARANTIE. SAGEM COMMUNICATION UND/ODER IHR NETZANBIETER LEHNEN JEDE AUSDRÜCKLICHE, STILLSCHWEIGENDE ODER GESETZLICHE GEWÄHR DER VERMARKTBARKEIT UND EIGNUNG VON IRGENDWELCHEN ANWENDUNGEN, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN UND SPIELEN, FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EINE ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, EINE SICHERHEIT ODER AUS SONSTIGEN GRÜNDEN AB.

Fehlersuche

PROBLEM

AKTION

**Es ist nicht möglich,
das Telefon einzuschalten**

Tauschen Sie den Akku aus.

Wenn sich das Telefon immer noch nicht einschalten lässt, laden Sie den Akku auf.

- Schließen Sie das Gerät für mindestens 15 Minuten an das Ladegerät an, bevor Sie es erneut einschalten.
- Überprüfen Sie, ob das Symbol für den Akku auf- und abwandert.
- Ist dies der Fall, so wird das Telefon gerade geladen.
- Wandert das Symbol nicht auf und ab, trennen Sie das Telefon vom Ladegerät, und schließen Sie es erneut an. Überprüfen Sie, ob das Symbol für den Akku auf- und abwandert.
- Falls sich das Telefon immer noch nicht einschalten lässt, trennen Sie es vom Ladegerät, und schließen Sie es erneut an. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals.
- Sollte das Symbol für den Ladevorgang des Akkus noch immer nicht auf- und abwandern, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Wenn das Symbol für den Ladevorgang des Akkus aufhört auf- und abzuwandern, ist der Akku vollständig geladen.

Unbekannter Ladezustand des Akkus

Das Telefon erkennt den Akku nicht. Überprüfen Sie, ob der Akku korrekt eingesetzt wurde.

AKKU FAST LEER

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Akku unter den Betriebswert sinkt. Das Mobiltelefon schaltet sich automatisch aus. Laden Sie den Akku Ihres Telefons auf.

SIM-Karte nicht vorhanden

Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte vorhanden und korrekt eingesetzt/positioniert wurde.

Überprüfen Sie den Zustand der SIM-Karte. Falls die SIM-Karte beschädigt ist, wenden Sie sich an einen Vertriebspartner Ihres Netzbetreibers. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls die Meldung weiterhin angezeigt wird.

PROBLEM

AKTION

Falscher PIN-Code

Ein falscher PIN-Code wurde eingegeben. Vorsicht! Bei dreimaliger Eingabe eines falschen PIN-Codes wird die SIM-Karte gesperrt.

SIM GESPERRT

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:

- Geben Sie „**05*“ ein.
- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der SIM-Karte) wird die Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber oder Service Provider, um eine neue Karte zu erhalten.

SIM-KARTE GESPERRT

Je nach Anforderung des Netzbetreibers können für dieses Telefon nur bestimmte SIM-Karten verwendet werden. Dies bedeutet, dass die eingesetzte SIM-Karte nicht mit Ihrem Mobiltelefon verwendet werden kann. Nehmen Sie die SIM-Karte heraus, und schalten Sie das Gerät erneut ein. Wenn die Meldung **SIM-Karte nicht vorhanden** auf dem Display angezeigt wird, lassen Sie die Kompatibilität von Ihrem Händler überprüfen. Wenden Sie sich andernfalls bitte an den Kundendienst.

Verbindungsaufbau fehlgeschlagen

Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Nummer gewählt haben.
Wenn oben rechts im Display anstelle des Netznamens der Buchstabe „R“ angezeigt wird, können nur Notrufnummern gewählt werden.
Überprüfen Sie Ihr Gesprächsguthaben.
Stellen Sie sicher, dass die verwendete SIM-Karte den gewünschten Dienst anbietet und die Karte noch gültig ist.
Überprüfen Sie die Beschränkungen für abgehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls.
Das Netz ist möglicherweise überlastet. Versuchen Sie es später erneut.
Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.

PROBLEM

AKTION

Keine eingehenden Anrufe

Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind. Überprüfen Sie, ob die Rufumleitung aktiviert ist (Symbol wird im Display angezeigt), und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Überprüfen Sie die Beschränkungen für eingehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.

Schlechte Empfangsqualität bei Anrufen

Vermeiden Sie es, den oberen Bereich des Mobiltelefons, in dem sich die Antenne befindet, mit den Fingern abzudecken. Andernfalls wird die Empfangsqualität beeinträchtigt.

Senden von Mitteilungen nicht möglich

Stellen Sie sicher, dass die Nummer der Mitteilungszentrale richtig eingegeben wurde.

Wählen Sie hierzu das Menü **Nachrichten**, wählen Sie **Optionen** und anschließend **Mitg.-Zentrale**. Überprüfen Sie die eingegebene Nummer. Die korrekte Nummer erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Keine Mailbox

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet. Geben Sie die vom Netzbetreiber bereitgestellten Informationen ein, um die Rufumleitung zu Ihrer Mailbox zu konfigurieren.

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet. Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu prüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind.

Stellen Sie sicher, dass die Mailboxrufnummer korrekt eingegeben wurde. Rufen Sie hierfür das Menü **Anrufe** auf, wählen Sie die Option **Mailboxrufnr.**, und überprüfen Sie die Nummer. Geben Sie andernfalls die für Ihren Netzbetreiber gültige Mailboxrufnummer ein.

Mailboxsymbol blinkt

Stellen Sie eine Verbindung zur Mailbox her; und hören Sie die neuen Nachrichten ab, damit es nicht mehr angezeigt wird.

In Zusammenhang mit WAP: Meldung KEINE RÜCKMELDUNG VON SERVER

Schalten Sie das Mobiltelefon aus und anschließend wieder ein.

PROBLEM

Verbindung zur Startseite nicht möglich

Name des Netzbetreibers wird im Display nicht angezeigt

Wie kann ich die Tastensperre aktivieren/deaktivieren?

Wie kann ich in den Ruhemodus wechseln?

Wie aktiviere ich den Zoom-Modus?

Wie entferne ich den Briefumschlag, der im Display angezeigt wird? 

Wie entferne ich die Mailbox, die im Display angezeigt wird? 

Wie entferne ich die Textmeldung, die unten im Begrüßungsdisplay angezeigt wird („1 Anruf“)?

Wie kann ich Melodien herunterladen?

AKTION

Wählen Sie im Menü **t-zones** die Funktion **Zwischenspeicher leeren**.

Wechseln Sie in das Menü **Einstellungen**, wählen Sie **Netze** und anschließend **Auswahl**. Wenn der gewünschte Netzbetreiber angezeigt wird, wählen Sie diesen aus, und bestätigen Sie die Auswahl.

Drücken Sie die Taste **#**  und anschließend die Taste **OK**.

Halten Sie die Taste **#**  gedrückt. Wenn die Melodie ertönt, genügt ein kurzes Drücken der Taste.

Die Lupe kann nur im SMS-, MMS- und im WAP-Display aktiviert werden. Halten Sie dazu die Taste **#**  gedrückt.

Wenn Sie eine Sprachmitteilung erhalten haben, rufen Sie Ihre Mailbox an, und befolgen Sie die Anweisungen.

Das Mailbox-Symbol zeigt an, dass sich eine neue Sprachmitteilung in der Mailbox befindet: Rufen Sie Ihre Mailbox an. Befolgen Sie die Anweisungen der Mailbox.

Drücken Sie die Taste , um das Begrüßungsdisplay (ohne Textmeldung) aufzurufen.

Rufen Sie im Internetbrowser Ihres Computers eine der folgenden Websites auf: www.planetsagem.com. Auf diesen Websites finden Sie Melodien, die Sie als SMS auf Ihr Mobiltelefon herunterladen können. Sie können auch die Website Ihres Netzbetreibers besuchen. Sobald die SMS eingegangen ist, müssen Sie sie nur speichern: Wählen Sie die „Option Mitteilungen“ speichern, damit die Melodie zu Ihrer Liste hinzugefügt wird. Daneben können Sie einige Websites per Telefon aufrufen.

PROBLEM

Wie kann ich Speicherplatz freigeben, damit ich eigene Objekte (z. B. Töne oder Bilder) herunterladen kann?

Wie kann ich Speicherplatz freigeben, um neue Mitteilungen empfangen zu können?

Wie kann ich Speicherplatz freigeben, um in meinem Telefonbuch neue Kontakte speichern zu können?

Wie kann ich die Akkulaufzeiten meines Mobiltelefons verlängern?

AKTION

Rufen Sie das Menü **My Media** auf, wählen Sie **Bilder** oder **Töne**, und löschen Sie einige Objekte.

Verwalten Sie Ihren Ausgang sorgfältig. Es wird empfohlen, die Mitteilungen nicht automatisch zu speichern: Wenn Sie zu viele Mitteilungen speichern, ist der verfügbare Speicherplatz schnell belegt, und es können keine weiteren Mitteilungen mehr empfangen werden. Um Mitteilungen zu löschen, rufen Sie das Menü **Nachrichten** auf, wählen **Ausgang**, und löschen Sie einige der Mitteilungen. Verwalten Sie auch Ihren **Eingang** sorgfältig.

Sie sollten Ihr Telefonbuch unbedingt sorgfältig verwalten.

Wenn Sie Bilder als vCard-Anhänge erhalten haben, speichern oder löschen Sie diese.

Den größten Erfolg versprechen die folgenden Vorgehensweisen: Bewahren Sie das Telefon geschützt auf, damit nicht versehentlich Tasten gedrückt werden: Dies ist wichtig, da bei jedem Tastendruck die Beleuchtung aktiviert wird.

Sie können den Displayschoner deaktivieren oder eine höhere Aktivierungszeit als 300 Sekunden festlegen (der Displayschoner verbraucht relativ viel Akkuleistung).

Index

A		F	
Akku		Fax	62
Aufladen des Akkus	18	Fehlersuche	85, 86, 87, 88
Einlegen des Akkus	15	Feste Rufnr.	59
Anrufe (Menü)		Flip-Cover	62
Anklopfen	55	Foto	35
Anruferliste	54	G	
Autom. Wahlwd.	55	Garantie	70
Rufnr.-Anzeige	55	GPRS	48, 49, 50
Umleitungen	54	GSM	48
Zähler	54	H	
Anschlüsse	62	Hintergründe	52
Audio	50, 51	Hinweistöne	51
B		I	
Begrüßungsdisplay	13	Inbetriebnahme Ihres Telefons	14
C		Internet	47
CB-Dienste	33	IP-Adresse	48
D		K	
Datum/Uhrzeit	60	Kamera	53
Direktzugriffe	60	KFZ-Kit	62
E		Kosten	59
Eingabemodi	29	L	
Energiesparm.	53	Lautstärke	50
		Lieferumfang	9

M

Mailbox	56
Mailboxrufnr.	56
Melodien	50
Menüs	8
Motive	52

N

Nachrichten	
Eingang	34
Empfangen von Mitteilungen	31
Entwürfe	34
Optionen	32
Verfassen	27
Navigation	12
Netze	60
Netzsperrcode	58
Netzsperrn	59
Nummernunterdrückung	55

O

Optionen	32
----------	----

P

PIN2-Code	57
PIN-Code	57

R

Rechner	43
Ruhemodus	51

S

Schoner	52
Schwarze Liste	56
Serielle Gesch.	62
Services	63
Sicherheit	57, 58, 59
SIM-Karte	14, 15
Skins	52
SMS	27
Speicher	33
Sprachauswahl	53
Symbol	13

T

T9	28
Tastensperre	57
Telefonbuch	
Benutzen des Telefonbuchs	23
Telefoncode	58
Text	30, 31
Timer	40

V

vCard	26
Vertraulichkeit	58
Vibrationsalarm	51
Vorsichtsmaßnahmen- und Sicherheitsinformationen	67

W

Währungsrechn.	44
Währungssymbol	44
WAP	48, 49, 50, 64
Beenden der WAP-Verbindung	50
Dienste (Menü)	47, 48
Konfigurieren der WAP-Einstellungen	48
WAP-Verbindung	49
Wecker	40

Z

Zubehör	9
---------	---









Sagem Communication
SAFRAN Group

Mobile Communication Business Group

www.sagem.com/mobiles

Le Ponant de Paris - 27, rue Leblanc - 75512 PARIS CEDEX 15 - FRANCE

Société Anonyme

Capital 300 272 000 € - 480 108 158 RCS PARIS